

Cillier Zeitung.



Pränumerations-Bedingungen.

Für Cilli:		Mit Post- versendung:	
Monatlich . . .	55	Vierteljährig . . .	1.00
Halbjährig . . .	1.50	Halbjährig . . .	3.20
Jahresjährig . . .	3.—	Jahresjährig . . .	6.40
Inklusive Aufstellung			
Einzeln Nummern 7 kr.			

Erscheint jeden

Donnerstag und Sonntag

Morgens.

Inserate werden angenommen in der Expedition der „Cillier Zeitung“, Perzengasse Nr. 6 (Buchdruckerei von Johann Kofusky).

Kuwardt nehmen Inserate für die „Cillier Zeitung“ an: R. Woffe in Wien, und allen bedeutenden Städten des Continents, Hof. Reich in Graz, u. Eyselt und Koller & Comp. in Wien, S. Müller, Zeitungs-Agentur in Laibach.

Vom Kriegsschauplatz.

Vom Kriegsschauplatz verlautet, daß ein Angriff der Türken am 13. August gegen den rechten Flügel der Russen bei Wuchastete zurückgeschlagen wurde. Die Türken wurden bis zum Fluße Atsuna zurückgedrängt. Die Russen verloren 23 Tode und 38 Verwundete.

Im Ganzen genommen haben sowohl in Europa als auch in Asien nur unbedeutende Gefechte stattgefunden. Suleiman Pascha ist Herr des Hain-Boughaz-Passes, ohne über denselben hinaus vorgerückt zu sein. Rassin Pascha marschirt gegen den Schipkapaß.

In Salonichi wurde der Belagerungsstand proklamirt.

Berichten aus Erzerum zu Folge erhielt Ismael Pascha Verstärkungen und wird den Vormarsch ins russische Gebieth fortsetzen. Poti ist ganz verlassen. Admiral Hobbart Pascha ist nach Sinope abgegangen.

Die türkisch-egyptischen Truppen sollen Verstärkungen erhalten.

Nachrichten vom 19. August lauten: Am 18. d. griffen die Russen von Ghedeker und Waldira aus mit 48 Bataillonen, 10 Regimentern Cavallerie und 14 Batterien die Stellungen Kutjar's zwischen Bezin und Zailer an, wurden aber geschlagen und flohen. Die Russen verloren 1200, die Türken 100 Tode. — Suleiman berichtet vom 19. d.: Die türkischen Truppen besreiten die mohamedanische Bevölkerung von Kasanik, die in Suleiman's Lager in Hain eingetroffen ist.

Nach einem am 18. d. M. mißlungenen Angriffe auf den Hainliß-Paß zogen sich die Türken zurück, indem sie den Engpaß vollständig

räumten. Am 17. d. hatte die Cavallerie ein Vorpostengefecht bei Plewna. Russische Husaren verfolgten die türkische Cavallerie bis zu den Infanterielogements, wobei ein Russe verwundet wurde. — General Zimmermann meldet: Eine Kosakenjornie schlug einen Tscherlessenhaufen bei Togr Zurat, südlich von Mangalya.

Suleiman Pascha hat sich einem Gerüchte zu Folge mit Mehemet Ali Pascha auf der Straße von Tirnowa vereinigt, wo es auch bereits zu einem Vorpostengefechte kam, dessen Einzelheiten noch unbekannt sind.

Bezirks-Lehrerconferenz.

Am 1. und 2. August fand unter dem Vorsitz des Bezirksschulinspectors Herrn Professor P. Kononik die gemeinsame Bezirkslehrerconferenz der Bezirke Stadt und Umgebung Cilli und Tüffer statt. Nachdem der Vorsitzende die Conferenz für eröffnet erklärte und die Anwesenheit der zum Erscheinen Verpflichteten constatirte, wurde der Chor „Die Ehre Gottes“ vorgetragen.

Die Schriftföhrerwahl traf Herrn Blümel und Fel. Hallada. Zum Stellvertreter des Vorsitzenden wurde Herr Bobijut ernannt. Von den vielen vom Inspector verlesenen Erlässen und Verordnungen sei nur eines ministeriellen Erlasses, wonach sich ein Lehrer besondere Verdienste erwerben kann, wenn er die Kirchenmusik pflegt und fördert, erwähnt.

Aus dem Inspectionsberichte war zu entnehmen, daß die Schulen der drei genannten Bezirke einen merklichen Fortschritt gegen das Vorjahr gemacht haben und sich vor den übrigen Schulen des Inspectionsrahons vortheilhaft auszeichnen.

Herr Bobijut hielt einen sehr gediegenen mit ungetheiltem Beifall aufgenommenen Vortrag über Licht- und Farbentheorie. Der populär gehaltene wissenschaftliche Vortrag gewann dadurch noch an allgemeinem Interesse, daß der Vortragende seine Erklärungen durch eigene, zu diesem Zwecke von ihm selbst angefertigte Tabellen verfunlichte und auch zeigte, wie diesem Zweige der Physik auch in der Volksschule eine leichtfaßliche Seite abzugewinnen ist.

Herr Dobnik von St. Georgen referirte sehr ausführlich über die wichtigsten Bedingungen der Erhaltung der Gesundheit mit besonderer Rücksicht auf die Schul-Hygiene.

Herr Supanik jun. von Grafnitz hielt eine Lehrprobe aus der geometrischen Formenlehre in Verbindung mit dem Dictirzeichnen. Herr Graß von St. Georgen ergänzte diese Lehrprobe in Bezug auf das Dictirzeichnen.

Herr Kropelj von Steindorf referirte über die erziehlliche Bedeutung der Geschichte und die Wahl der in ein- bis dreiclassigen Volksschulen vorzunehmenden Geschichtsbilder. Das Referat und die daran geknüpft Debatte nahmen 4 Stunden in Anspruch. Vor der Wahl der Geschichtsbilder wurde nachstehende These angenommen. „Durch den Geschichtsunterricht wird die intellectuelle Kraft der Jugend geweckt, geschärft und veredelt, der Sprachunterricht gefördert, der Character und das Gemüth gebildet und gestählt, das sittlich-religiöse Gefühl begründet, entfaltet und befestigt und die Jugend für die Vaterlandsliebe und die Liebe zum Regentenhaufe begeistert.“

Herr Weiß von Cilli referirte über die Wichtigkeit der Haushaltungskunde und über die Frage, bei welchen Lehrgegenständen und in wel-

Fenilleton.

„Zwei Pfund Tabak!“

Humoreske von Eduard Freiherr v. Grutschreiber.

(Fortsetzung.)

Bevor sich die beiden Freunde und Verschwörer trennten frug Erber lachend:

„Sage mir doch, Behrends, hast du einen besonderen privaten „Pique“ auf meine Schwiegermutter, weil du sie gerade auf solche Weise vertreiben willst?“

„Ei freilich, ich habe eine alte Schuld an sie abzutragen; unsere Feindschaft datirt schon von ihrem ersten Besuche bei Euch her. Damals war deine liebe Frau von diesem Satan noch nicht verdorben und ich durfte es dann und wann wagen mich mit meiner tabakduftenden Persönlichkeit bei Euch einzufinden. Nun ist mir die Lust dazu vergangen! Weißt du, wie mein erstes Zusammenreffen mit dem alten Weibe war? Spasig genug war es! Du, armer Freund, warst damals viel zu sehr in Bestürzung und Aufregung, in welche dich das unverhoffte Glück des Wiedersehens versetzte, als daß du bemerken konntest, wie wir damals als tödtliche Feinde schieden: Ich war also gerade zum Besuche bei euch, als die Göttin der Zwietracht in Gestalt deiner Schwiegermutter ins Zimmer trat. Nachdem du dich von deinem Schrecken

und ihrer Umarmung erholt, stelltest du mich ihr hastig vor und entferntest dich dann schleunigst mit deiner Frau, um für das Behagen des lieben Besuches Küche und Keller in Bewegung zu setzen. Dabei vergaßest ihr Egoisten ganz, daß ihr mich hilflos in den Pranken des alten Drachen ließe, der auch bald genug seine Krallen zum Vorschein brachte. Ich war gerade im Begriff mich nach einem langen tiefen Komplimente, das ich der Alten geschnitten, wieder in lothrechte Lage zu bringen und meiner neuen Bekanntschaft ins Gesicht zu sehen, als ich zu meinem Erstaunen bemerkte, daß dieselbe ihr Schnupftuch mit aller Kraft an ihre spitze Nase presste, und mich mit einem Blickmaß, der schier Feuer gab. Ich war total verblüfft, trat aber dennoch einen Schritt näher, worauf sie sofort einen zurück machte und das Tuch noch fester in die Nase stopfte. Ich erschreckte gewaltig! die Frau konnte doch unmöglich glauben, daß ich irgendwie den Anstand verletzt hatte? Ganz rathlos sah ich mich um, um einem Grund dieses sonderbaren Benehmens zu entdecken, als sie plötzlich an das Fenster stürzte, und dann es aufrief, und mit ihrem Sacktuche etwas für mich Unsichtbares hinauszujagen begann. — „Gnädige Frau — —“ stotterte ich. — „Herr! schrillte sie ohne zu warten — „Herr, parfümirt man so die Salons anständiger Leute? Sie stinken ja wie ein Rosknecht nach Tabak! Damit, und ohne mich

eines weiteren Blickes zu würdigen, rauschte sie hinaus! — Du kannst dir denken, daß mir die Lust nach Erneuerung dieser Bekanntschaft vergangen war! Aber nun wollen wir ihr das Leid mit Hilfe von zwei Pfund Tabak heimzahlen! —

* * *

Wenige Tage später finden wir die beiden Freunde in einem winzig kleinen Kabinet von Erbers Wohnung beisammen.

Das Gefürchtete war geschehen: die Schwiegermutter war mit einem beängstigenden Borrath von Futschachteln, Koffern und und Ridiküll's erschienen, um mit ihren „lieben Kindern“ den Winter zuzubringen. Nachdem Franz den ersten Tusch und die Bewillkommungs-Strafrede glücklich überstanden, war er sofort zu Behrends geeilt, um seinen Verbündeten von dem Ereignisse zu avisiren. Dieser hatte sich in Folge dessen bei hereinbrechender Dunkelheit mit den zu dem bevorstehenden Kampfe nöthigen Waffen in das an das Schreibzimmer seines Freundes anstoßende Kabinet verfügt. Erber hatte schleunigst seine Schreibereien in Letzteres umräumen müssen, während das beste Bett im Hause in sein Schreibzimmer gebracht wurde, welches nun für die ganze Dauer des Winters den unwillkommenen Gast beherbergen sollte?

Beim Schein eines Lichtstümpfchens sollen uns mehrere Gegenstände sofort auf: Da stehen

der Weise der Lehrer darauf Rücksicht zu nehmen hat, da diesem Gegenstande keine besonderen Stunden zugetheilt sind. Die vom Referenten in dieser Richtung vorgeschlagenen 7 Thesen wurden angenommen.

Nach der Berichterstattung der Bibliotheks-Commissionen wurden die Wahlen vorgenommen, und zwar wurden gewählt:

a.) In die Bibliotheks-Commission, welche zugleich die Geschäfte des ständigen Ausschusses zu besorgen hat: Für den Stadtbezirk Cilli die Herren Weiß, Bobisut, Blümel, für den Bezirk Umgebung Cilli die Herren Kopan, Potočnik, Kregar, für den Bezirk Tüffer die Herren Peternei, Kropelj, Valentinič.

b.) Zu Delegirten der Landeslehrerconferenz: Für die Stadt Cilli: Herr Blümel, (nachdem Herr Bobisut die erstlich auf ihn gefallene Wahl ablehnte). Für die Umgebung Cilli: Herr Kopan, für Tüffer Herr Kropelj.

Die Konferenz sprach sich für die Wiedereinführung der Schulprämien und für Beihilfe möglichst vieler Schüler mit nützlichen Büchern aus und beschloß, die Schulbehörden zu veranlassen, daß diese für jede Schule einen Staatspreis erwirken mögen, welchen der fleißigste und stillsamste Schüler bei seinem Austritte erhalten würde.*)

Es muß constatirt werden, daß bei jedem Thema eine längere oder kürzere Debatte stattfand, an der sich viele Mitglieder recht lebhaft beteiligten. Anträge und Beschlüsse, welche nicht vom allgemeinen Interesse sind, müssen hier wegen Mangel an Raum übergegangen werden.

Bei der volle vierzehn Stunden währenden Konferenz mußten wegen vorgerückter Zeit vier Punkte der Tagesordnung vertagt werden.

Der Vorsitzende sprach sich über die sehr lebhaften Debatten sehr zufriedenstellend aus, dankte den Referenten für ihre Mühe und munterte Alle zum fortgesetzten Eifer in der Pflichterfüllung auf. Nachdem er auf Sr. Majestät den Kaiser ein dreimaliges Hoch, in welches alle Anwesenden freudig einstimmten, ausgebracht, schloß er die Konferenz, worauf Herr Kropelj Namens der Lehrerschaft das Wort ergriff, um dem Herrn Bezirks-Schulinspector Prof. Rončnik für die umsichtige und nachsichtige Leitung der Konferenz zu danken und ihn der aufrichtigsten und herzlichsten Ergebenheit zu versichern, welche sich Herr Inspector durch sein taktvolles und gerechtes Auf-

*) Anmerkung. Ueber Prämien ist aus mehreren Gründen schon längst der Stab gebrochen worden u. z. sind die bedeutendsten, daß durch Prämien einerseits Stolz und Eitelkeit andererseits Neid bei den Kindern erweckt wird. Nützliche Bücher an alle Kinder zu vertheilen, wäre, wenn es die pekuniären Mittel einer Schule erlauben würden, wohl angebracht, so wie auch Staatspreise für den einen oder anderen außerordentlichen Gegenstand befürwortet werden könnten.

Die Redaction.

treten allenthalben erworben hat. Damit ward auch der Wunsch verbunden, Herrn Prof. Rončnik recht bald als k. k. Landes-Schul-Inspector begrüßen zu können.

Nach Abfingen des „Jubelchores“ von Abt wurde der Sitzungssaal verlassen. — 8.

Kleine Chronik.

Cilli, 22. August.

(Geburtsfest des Kaisers in Pettau am 18. August.)

Morgens 5 Uhr durchzog die städtische Musikcapelle die Straßen der Stadt mit klingendem Spiele; um 9 Uhr wurde in der Stadtpfarrkirche ein feierliches Hochamt mit Te Deum celebrirt, dem die Herren Beamten und Offiziere, dann ein zahlreiches Publikum beiwohnten. Drei Compagnien des Pioniercorps gaben während der kirchlichen Handlung die üblichen Salven. Auch in der Minoritenkirche wurde aus diesem Anlaß ein Hochamt abgehalten. Nachmittags fand am Militärschießplatz ein vom Offizierscorps arrangirtes Volksfest im Kleinen statt, welches aber durch das über die Stadt in der Richtung gegen St. Barbara hingezogene Hagelwetter auf kurze Zeit unterbrochen wurde. Dieses Wetter richtete leider in der genannten Gegend arge Verwüstungen in den Weingärten und Feldern an.

(Kronprinz Rudolf) wird am 23. August von Ischl in Schönbrunn eintreffen und noch am nämlichen Tage nach Triest zur Einschiffung anlässlich einer Studienexcursion nach Pola und in die dalmatinischen Gewässer abreisen, daher Cilli mit dem Postzuge um 11 Uhr 59 M. Nachts berühren. Sr. kais. Hoheit hat jeden feierlichen Empfang abgelehnt.

(Sterbefall.) Am 20. August ist in Graz der hier noch im besten Andenken stehende ehemalige Director des k. k. Staatsgymnasiums Cilli, Herr Josef Premru im 69. Lebensjahre nach kurzem Leiden gestorben. Derselbe war auch Ehrenbürger von Agram, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften und lebte seit seiner vor drei Jahren erfolgten Pensionirung in Graz.

(Concert.) Cilli, 19. August. Das Concert der Pianistin Fräulein Marie Triebnigg, welches gestern im Saale des hiesigen Casinovereines unter gefälliger Mitwirkung des Violinisten Herrn Albert Fiedler aus Graz und mehrerer hiesiger Kunstfreunde stattfand, war kaum um einen Gedanken besser besucht, als das kurz vorher von der Pianistin Fräulein Kotinka Phrym gegebene. Das Publikum entschließt sich bei der jetzt herrschenden tropischen Hitze eben schwer, in die geschlossenen Räume eines, wenn auch großen Saales sich zu begeben, der auch in der That eine schwer zu ertragende Schwüle entwickelte. Doch, dem ungeachtet hätte das Publikum nicht so

schnell auf die dargebotenen Kunstgenüsse verzichten sollen. Das Programm war durchaus sehr schön und glücklich gewählt. Die Concertgeberin, eine geborne Cillierin, war foglich bei ihrem Auftreten vom Publikum sehr freundlich empfangen. Allerdings war das als Extré gewählte Trio für Piano, Violine, Violoncell, opus 175 von E. G. Riffiger nicht darnach angethan, den gehegten Erwartungen zu entsprechen, doch lieferte Fräulein M. Triebnigg in den vorgetragenen Piecen: Scherzo in H-moll für Piano von Fr. Chopin, dann im Grand Galopp chromatique von Franz Liszt den eclatantesten Beweis darüber, daß sie im Wiener Conservatorium unendlich viel gelernt und ihre Leistungen bereits auf eine beneidenswerthe Stufe einer Künstlerin gebracht habe. Wir hätten eben darnach so Vielen gewünscht, sie diesmal gehört zu haben, um den Unterschied mit dem vor 3—4 Jahren von ihr Gebotenen deutlich zu erkennen. Die Kunst verlangt eben viel Studium, Ausdauer und Fleiß und Fräulein M. Triebnigg hat die Zeit in Wien mit anerkanntem Erfolg verbracht. Außer ihrer prachtvollen Technik muß insbesondere die Art und Weise ihres Vortrages, der frei von jeder Effecthaherei ist, ihr Anschlag und die ruhige Haltung beim Spiele hervorgehoben werden, Eigenschaften, die wir bei den Herren Niedl aus Wien und W. Rienzler aus Graz gänzlich vermisst haben. Was ihr hingegen bisher an fester Kraft und Fülle des Tones gebracht, wird wol in Kürze von ihr noch erworben werden, wobei jedoch nicht unerwähnt und nicht unberücksichtigt bleiben darf, daß die Musik des benützten Saales wenigstens in der Richtung der gewählten Aufstellung keine günstige genannt werden kann. Fräulein Triebnigg wurde wiederholt mit ungetheiltem Beifalle und durch Ueberreichung von Blumenbouquets ausgezeichnet; wir gratuliren ihr zu ihrem errungenen Erfolge. Aber auch der Violinist Herr Albert Fiedler zeigte in seinem ausgezeichneten Vortrage des Beriot'schen Concertes für die Violine bedeutende Fortschritte auf seiner Künstlerbahn und wir erwähnen außer seiner technischen Fertigkeit, insbesondere seine schöne und sichere Vortragsweise. Es versteht sich von selbst, daß die gefällige Mitwirkung der übrigen Kunstfreunde zum gelungenen Ganzen das ihrige beitrug und es genüge der Ausdruck, daß das Concert einen sehr genussreichen Abend geboten hat.

(Jubiläum.) Das Benedictinerstift Kremsmünster in Oberösterreich, dessen Obergymnasium bedeutenden Ruf genießt, feiert soeben das eilfhundertjährige Jubiläum seiner Gründung. Die Glückwunschadresse des oberösterreichischen Landtages enthält folgende Stelle: „Wie das ehrwürdige Stift durch seine stets auf der Höhe der Zeit stehenden Lehranstalten und die mustergiltige Landwirthschaftspflege sich gerechten Anspruch auf Landesdank erworben, so steht es auch in seiner

erstens zwei wahrhaft riesige Tabakspfeifen, bei denen man im Zweifel ist, ob man sich mehr über das Rohr oder den Kopf wundern soll. Wie die Mörser stehen sie da, bereit in ihre offenen Mäuler jede ein gutes Viertelpfund Tabak aufzunehmen. Daneben befinden sich mehrere Pakete des edlen Krautes, Feuerzeng — kurz alle Utensilien, welche zum Rauchen unentbehrlich sind. —

Die beiden Freunde selbst haben es sich auf zwei Kohnstühlen bequem gemacht und sitzen zu beiden Seiten einer Thüre, die sie zu belagern scheinen. Was an derselben sofort bemerkbar wird, sind zwei Federkiele, welche aus ihr hervorragen; dieselben scheinen in Löchern zu stecken, welche durch die Bretter der Thüre gehohlet sind, und reichen jedenfalls durch dieselbe hindurch in das dahinter befindliche Schreibzimmer Erbers, nunmehr Schlafzimmer von dessen Schwiegermutter hinein. —

Behrend's Gesicht strahlt förmlich vor boshafter Freude, während sein Freund ernst und nachdenklich dasitzt. —

„Nun,“ unterbrach Ersterer das Schweigen „wann kann Hyons Horn zum Tanze blasen; wann kommt die Alte?“

„Sie kann jeden Augenblick kommen, Edmund. Als ich vor einer halben Stunde wegging, um, wie ich vorgab, mich hier in dem Cabinet etwas niederzulegen, weiß ich Kopfweg habe, da

sagte sie zu Helene, sie wolle ebenfalls schlafen gehen.“

„Aber wird es deiner Frau nicht auffallen, wenn du allein hierher schlafen gehst?“

Erber lächelte wehmüthig: „Sei ohne Sorgen, Helene ist an dergleichen gewöhnt! Unsere kleinen Zänkereien — besonders wenn die Schwiegermutter da ist — enden gewöhnlich damit, daß ich mich für die Nacht in mein Zimmer zurückziehe.“

„Pst! da ist Jemand drüben ins Zimmer gekommen?“

Behrend's blies blitzschnell das Licht aus. Beide horchten athemlos. In das anstoßende Zimmer waren Helene und ihre Mutter getreten. Sie waren in angelegentlichster, wiewohl halblauter Unterhaltung begriffen, von welcher jedes Wort durch die schwache Thüre verständlich war. Es war die Stimme der Alten, welche im Tone höchster Entrüstung sich vernehmen ließ:

„Und er wagte dir zu drohen, das Ungeheuer, daß er deine Sachen zerschlagen wolle?“

„Ja Mutter, er war diesmal faktisch so wild, daß ich mich beinahe gefürchtet hätte!“

„Unsinn, Kind, so ein papierner Tieger! Aber ich will ihm morgen ein Licht aufstecken, wie man meine Tochter zu behandeln hat!“

„Nein Mutter, du darfst nicht gleich den zweiten Tag anfangen; du hast ja den ganzen

Winter Zeit dazu; einmal wird ihm schon das Einsehen kommen?“

„Ne! dieser Pomuffelskopf! Mein armes gutes Kind, du bist zum Theile selbst an deinem Unglück Schuld: So lange du ihm noch einen Funken von eigenem Willen läßt, bist du die Gemüthshandlende. Aber wir wollen ihn diesen Winter schon gehörig herunter kriegen, und ich will nicht mehr ich sein, wenn er nicht vor Frühjahr sanft wie ein Lamm wird! Und jetzt gute Nacht, mein Kind und merke dir meine Worte!“

Ein Geräusch und Schließen der Thüre drüben bewies, daß sich die abscheuliche alte Ränkeschmiedin nun allein befand.

„Zauder! du jetzt noch?“ zischelte Behrend's seinem halberstarrten Freunde zu.

„Hätte ich ein Messer; ich bringe sie kalten Blutes um,“ flüsterte dieser, halberstickt vor Wuth.

„Gut! nun warten wir bis sie einschläft.“

Nach einer kleinen halben Stunde belehrte sie ein tüchtiges Schnarchen drüben, daß die Stunde der Rache da sei. Behrend's legte einen Augenblick sein Auge an das Schlüßelloch und sagte:

„Alles finster, und nun kann's losgehen!“

Nach diesen Worten setzte er die beiden ungeheueren Rauchnapfe in Brand und reichte das eine Rohr seinem Freunde.

(Schluß folgt.)

Treue für Kaiser und Reich und seiner Vaterlandsliebe als leuchtendes Beispiel da. Die Letzte Kremsmünsters waren seit Jahrhunderten eine Zierde des Landes, für dessen Rechte und Freiheiten sie jederzeit mit opfermüthigen Patriotismus, für dessen Wohl sie stets mit Rath und That kräftig einstanden."

(Mondessfinsterniß.) In der Nacht vom 23. auf den 24. d. fällt die zweite in diesem Jahre stattfindende und auch in ihrem Verlaufe sichtbare *Mondessfinsterniß*. Sie beginnt um 10 Uhr 30 Minuten und hört auf um 2 Uhr 25 Minuten.

(Streifungen.) Die städtische Sicherheitswache nahm in den Nächten des 18., 20. und 21. August im Weichbilde unserer Stadt abermals Streifungen vor und griffen hiebei neuerdings neun herumstreichende Weibspersonen auf, worunter acht dem Spital zur ärztlichen Behandlung übergeben werden mußten.

(Wolkenbruch.) Aus Marburg wird berichtet, daß am 15. d. Nachmittags am östlichen Abhange des Vochegebirges ein wolkenbruchartiger Regen niedergegangen ist, der den Kelabach zu einem reißenden Strome machte, Bäume entwurzelt, die Wasserröhre und Brücken zerstörte, die Gemeindefrauen vom Bachern nach Oberlöbisch arg beschädigte und Wiesen und Acker mit Schlamm und Gerölle überdeckte.

(Ertrunken.) Der neunzehnjährige Grundbesitzer John Johann Kundiß von Neudorf, Bezirk Luttenberg, ist beim Baden er Pferde in der Mur ertrunken.

(Schadensfeuer.) Am 30. Juli ist im Wirthschaftsgebäude der Grundbesitzerin Maria Korosjak in Unter-Breschnitz, Gemeinde Hildorf auf unbekannte Weise Feuer ausgebrochen, welches die Drechsle, die Weinpresse, bei 15 Eger Weizen und Korn, 10 Stück Fässer, bei 100 Zentner Heu und Erbsen, dann alle Hausgeräthchaften einäscherte. Der Schaden beträgt bei 800 fl. und war die Beschädigte versichert. — Am 15. d. M. schlug der Blitz in die dem Grafen Ferd. Attems gehörige Weidenbörse in Windisch Feistritz ein, und brannte dieselbe vollständig nieder. Der Gesamtschaden beträgt über 8000 fl. — Am selben Tage schlug der Blitz in den Heustadl des Michael Bretz zu Kötsch ein und äscherte denselben mit dem Heuvorräth ein. Der Schaden beträgt 600 fl. — Ebenso traf der Blitz das Wirthschaftsgebäude des Paul Feichter in Hollern. Das Feuer verzehrte die Wohn- und Wirthschaftsgebäude und die Vorräthe. Der Schaden dürfte 2000 fl. betragen. Weiters entstand in St. Nikolai ein Waldbrand, welcher jedoch in einer Stunde gelöscht wurde. Die Fläche dürfte 1 Joch und der Schaden bei 100 fl. betragen. — Am 11. d. brach in der Kreuzgasse des Franz Grafenec in der Gemeinde Graben Feuer aus, welches den Dachstuhl des Wohnhauses und die Schweinstallung einäscherte. — Am 15. d. M. gerieth auf bisher unbekannte Weise das Wirthschaftsgebäude des Joh. Brabitsch in Humersdorf in Brand, welcher auch die Wohn- und Wirthschaftsgebäude der Nachbarn Johann Haas, Vincenz Wonsich und Juliana Pantigauer ergriff. Die Raskersburger Feuerwehr erschien schnell am Plage und verhielt durch ihr Eingreifen weiteres Unglück, weil sich in der nächsten Nähe der Brandstätte noch andere, mit Stroh gedeckte Wohn- und Wirthschaftsgebäude befanden. Auch die Artillerie-Mannschaft, welche vom k. k. Stations-Commando auf den Brandplatz gesandt wurde hat zur Localisirung des Feuers durch thätige Unterstützung der Feuerwehr wesentlich beigetragen. Obwol sämtliche Gebäude der Verunglückten feuerversichert waren, so trifft dieselben dieser Brand doch sehr hart, da die heurige Fehlsung ganz vernichtet wurde und hiebei viel Vieh zu Grunde ging.

(Verunglückt.) Der Grundbesitzer Franz Kramberger aus Ober-Neudorf war am 14. d. M. im Steinbruche zu Branga mit der Schottererzeugung beschäftigt. Während dieser Arbeit stürzte die Decke des Steinbruches ein und wurde Franz Kramberger dadurch erschlagen.

(Die periodische Presse im Jahre 1875.) Laut den statistischen Daten des soeben erschienenen fünften Heftes des „statistischen Jahrbuches für das Jahr 1875“ erschienen im genannten Jahre in den im Reichsrathe vertretenen Ländern 876 periodische Druckschriften, 66 mehr als im

Jahre vorher. Davon waren 293 politische, 84 volkswirtschaftliche, 64 landwirthschaftliche, 53 gewerblich-technische, 10 militärische, 29 medicinisch-naturwissenschaftliche, 31 rechts- und staatswissenschaftliche, 29 theologische, 69 pädagogische und stenographische Blätter, 17 historisch-literarische Zeitschriften, 38 Blätter für Theater, Musik, Kunst, Mode etc., 63 belletrische und Wigblätter 76 nichtpolitische Localblätter, 46 commerciale und sonstige Anzeigblätter. Von den 876 periodischen Druckschriften erschienen 359 allein in Niederösterreich, die nächstgrößte Zahl weiß Böhmen auf mit 195, die geringste Bukowina mit 3. Von sämtlichen periodischen Druckschriften erschienen 591 in deutscher, 116 in czechischer 60 in italienischer, 53 in polnischer, 18 in slovenischer 12 in hebräischer Sprache (oder mit hebräischen Lettern), 8 in ruthenischer, 7 in deutsch-czechischer, 4 in italienisch-slovenischer, 3 in serbo-croatischer, 2 in französischer, und 2 in griechischer Sprache.

(Gartenmusik.) Sonntag den 26. August gibt die beliebte Musikgesellschaft aus Groß-Ranitzja, welche den Sommer über im Römerbad die Pflanzmusik besorgte, hier im Hotel „zum goldenen Löwen“ ihr Abschiedsconcert. Es wird bei dem Umstand, da das Entré von 20 kr. ein mäßiges ist, hierauf aufmerksam gemacht.

(An Narren hat es nie gemangelt.) Der spanische Adel des einst selbstständigen Königreiches Valencia theilt sich in drei Classen, charakterisirt durch blaues, rothes und gelbes Blut. Blaublütig sind die ersten Familien der Branda und was ihnen gleich geachtet wird. Rothblutes rühmen sich die guten alten Häuser, während die neuen Geschlechter, deren Adel noch keine 200 Jahre alt, sich mit gelbem Blute begnügen müssen. Nun die Kalmücken haben ebenfalls eine Scheidung des Adels und Volkes, und zwar jene der Weißen und schwarzen Knochen.

Aus dem Gerichtssaale.

Bei den am 13. August stattgefundenen Hauptverhandlungen wurden folgende Straffälle abgeschlossen: 1. Franz Vidovic, 18 Jahre alt, lediger Knecht ohne bestimmten Aufenthaltsort, wegen Verbrechen des Diebstahles bereits abgestraft, ist geständig, daß er am 2. Juli 1874 dem Jakob Pail im Bade zu Krupina aus der Hofentasse den Betrag von 41 fl. entwendete und wurde daher wegen Verbrechen des Diebstahles zur Strafe des schweren Kerkers von 6 Monaten verurtheilt. 2. Franz Breznik, 24 Jahre alt, lediger Lehrling des Lederermeisters Franz Woschnak in Schönstein ist geständig, daß er dem letzterem eine schwarze Zughaut werth 7 fl. und eine Widshaut werth 17 fl. entwendet habe und wurde deshalb auch wegen Verbrechen des Diebstahles zu 2 Monate Kerker, Paul Korsch aber wegen Uebertretung des § 460 St.G. zu 1 Woche Arrest, Florianz Georg wegen der gleichen Uebertretung zu vierzehntägigen Arrest verurtheilt, und zwar weil Korsch den Breznik angeheißt hat, seinem Lehrmeister Leder zu stehlen und Florianz aber, trotzdem er wissen mußte, auf welche Art Breznik zu dem Leder gekommen, dennoch solches von ihm annahm. 3. Blas Zeker, 56 Jahre alt, verwitweter Auszügler aus Oseltsice, wegen Uebertretung des Diebstahles schon bestraft und Anton Kocser vulgo Hofbauer verehlter Reuschler in Oseltsice wegen Verbrechen bereits bestraft, haben im Jahre 1874 den Weinkeller des Johann Sagraisel vulgo Zager in Wierstein erbrochen und daraus Wein im Werthe von 8 fl. entwendet, ferner sind dieselben im Jahre 1875 zweimal in den erwähnten Weinkeller eingedrungen und haben daraus Wein im Werthe von 20 fl. enttragen, schließlich erbracht sie den Keller am 4. Jänner 1877 abermals und stahlen aus demselben Wein im Werthe von 10 fl. Da die gepflogenen Erhebungen ihre Schuld erwiesen haben, so wurden beide verurtheilt und zwar Blas Zeker zu 1 Jahr und Anton Kocser zu 1 1/2 Jahren schweren Kerker. 4. Franz Newirth, 33 Jahre alt, lediger Lohnknecht wurde angeklagt, daß er im Hotel „Erzherzog Johann“ in Marburg den dortselbst als Passagier wohnhaft gewesenen Moriz Bauer am 22. Mai d. J. 1 Stück Banknoten

à 50 fl., 5 Banknoten à 10 fl., 6 Banknoten à 5 fl., 3 Banknoten à 1 fl., 3 Napoleons à 10 fl. 40 kr. und 8 Silberstücke à 10 kr. zusammen 165 fl. entwendet habe, er wurde aber, da kein Beweis gegen ihn erbracht werden konnte, freigesprochen. 5. Thomas Koren, 48 Jahre alt, verehlter Wäzler in Michaloffzen ist geständig, daß er in der Nacht vom 30. auf den 31. Mai d. J. aus der versperrten Mühle des Georg Reßiak verschiedenes Getreide im Werthe von 15 fl. 30 kr. gestohlen habe; er wurde daher zu 14tägiger Kerkerstrafe verurtheilt.

Landwirtschaft, Handel, Industrie.

(Saatenmarkt.) Derselbe wurde am 20. August in Wien durch eine Ansprache des Regierungsvertreters, Sectionschefs Arndt, eröffnet. Es fanden sich 6000 Teilnehmer ein. Nach den Ernteberichten hatten Südrussland und Oesterreich-Ungarn die beste, Frankreich die schlechteste Ernte. Raschauer wurde zum Präsidenten, Wingaert aus Berlin und Sting aus Stuttgart zu Vicepräsidenten gewählt. Das Vormittagsgeschäft war flau. Die Käufer verhielten sich zurückhaltend. Der Markt war von 7000 Personen besucht. Der vom Secretär Veinlauf zusammengestellte Erntebericht taxirt die Exportfähigkeit Oesterreich-Ungarns auf 14 Millionen Centner Weizen, 5 Millionen Centner Roggen, 3 Millionen Centner Gerste und 6 Millionen Centner Hafer.

(Executive Feilbietungen.) Steinkohlenbergbau in Trifail, den Herren Joh. Baumgartner und Söhne gehörig (6000 fl.) 6. September, 10 Uhr Vormittag. Bedingungen können eingesehen werden in der Bergbuchs-Registratur des k. k. Kreisgerichtes Cilli. — Steinkohlenbergbau in Trifail und Raspotnik-Stollen (6000 fl.) 6. September, 10 Uhr Vormittag, Rathssaal in Cilli.

Fremden-Verzeichniß.

Vom 14. bis 22. August.

Hotel Erzherzog Johann.

Die Herren: Ludwig Herdler, Fabriksdirector aus Sonnenthal, Carl Schwab, Schiefer- und Ziegelfeiler, Andreas Fischer, Reisender, Carl von Feninger, Redacteur und Zeitungseigentümer, Carl Neubauer, Privat und Ignaz Sommer, Reisender, sämmtlich aus Wien, Carl von Raab, Professor und Carl Hartmann, Kaufmann, beide aus Graz, Josef Konrad, Ingenieur aus Laibach.

Hotel Döfen.

Die Herren: J. Schwarz, Reisender, Josef Ritter Stummer-Traunsfels, k. k. Regierungsrath, Präsident der Kaiser Ferdinands Nordbahn, Eduard Blaschel, k. k. Finanz-Ministerial-Resident, Ferdinand Steinhauer, k. k. Rath e. t. c., Anton Steinhauer, k. k. Professor sammt Fr. Schwester, N. Nusbaum, Reisender, Franz Rag, Kaufmann und Konrad Kund, Geschäftsmann, sämmtlich aus Wien, Albin Müller, Redacteur der polit. Zeitung „Correspondent“ aus Brunn, Heinrich Rielhauser, Privat, sammt Frau aus Graz, Anton, Arto, Weinbändler, Carl Kallabar, Privat und Carl Jarch, Kleidermacher, sämmtlich aus Agram, Franz Ritter von Dvorjak, Hausbesitzer, sammt Familie aus Triest, Albert Sander, Jurist aus Pilsen, Giuseppe Hermagora, Kunstgärtnereibesitzer, sammt Familie aus Laibach, Frau Helena Sabolitsch, Private aus Czathurn.

Hotel goldenen Krone.

Die Herren: Anton Weiler, Realschul-Director aus Stenbergl, Josef Koch, Maschinenist aus Graz, Josef Schmid, Kaufmann sammt Sohn und Johann Graf, Lehrer, beide aus Wien, Heinrich Krenn, Kaufmann aus Budapest.

Die Frau Olga Baronin Frulton sammt Mutter aus Neulengbach.

Gasthof Engel.

Die Herren: Thomas Janezic, Scriptor der Landesbibliothek am Joaneum sammt Familie aus Graz, Josef Sineg, Reisender aus Wien, Frau Anna Lindenbaum, Private aus Voitsberg.

Course der Wiener Börse vom 22. August 1877.

Goldrente	74.90
Einheitliche Staatsschuld in Noten	63.50
„ „ „ in Silber	67.15
1860er Staats-Anleihenlose	112.25
Bankactien	822.—
Creditacten	180.90
London	121.—
Silber	106.—
Napoleon'sor	9.69
k. k. Münzcouren	5.73 1/2
100 Reichsmark	59.30

Für Brauereien, Wirthschaftsbesitzer, Schmiede, etc.

Mehrere gebrauchte, sehr gut erhaltene Fuhrwägen mit starken Achsen und guten Rädern, die vorderen mit Metallbüchsen versehen, sind billig zu verkaufen.
Ausk. i. d. Exp. d. Bl. 355 3

Eine schöne Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern, Küche und zugehörigen Localitäten mit der Aussicht in den Stadtpark, ferners mit Garten- und Badbenützung ist an eine ruhige Parthei vom 1. November an, auf Wunsch auch früher zu vergeben. Dirnhirnsches Haus, (Neubau), Schulgasse Nr. 138.
450

Hôtel Elephant.

Samstag den 25. August

Abschieds - Concert

der
Römerbader Cur-Musik-Capelle.

(Direction Grünbaum).
Anfang halb 8 Uhr. Entrée 20 kr.

PATE GEORGE

Pharmacies d'Epinal (Vosges)

Goldene Medaille 1845.
Silberne Medaille 1845.

Brust-Tabletten gegen Grippe, Katarrh, Husten und Heiserkeit. Preis per Schachtel 70 kr., große 1 fl. 30 kr. Bei Abnahme per Duzend 25 Percent Nachlass.

Anodyne Necklace Childrens Teeth, englische Zahnperlen für Kinder zum Anhängen, wodurch selbe die Zähne leichter und schmerzloser erhalten. Preis 2 fl., per Duzend 20 Percent billiger.

Odontine, (Zahnpaste) in Porzellanfässchen zu 80 kr. & 2 fl. Bei 1 Duzend 20 Percent Nachlass. Diese Zahnpaste ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiß zu erhalten, den Zahneinsatz schmerzlos und auf unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befestigen, das Bluten und Korkwerden zu verhindern.

Cachou Aromatisé zur Beichtigung des üblen Geruchs aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Speiten, nach dem Genusse geistiger Getränke, als: Wein, Bier u. s. w., unentbehrlich bei dem Besuche besserer und feinerer Gesellschaften, bei Theater, der Bälle, der Solos u. s. w. Diese Cachou bestehen aus reinen, der Gesundheit vollkommen unschädlichen, Pflanzenbestandtheilen, und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne, sowie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedwelligem Gebrauche kann man eine Wirt, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 60 kr.

Eau Anthéropélique. Dieses aus reinen Pflanzenbestandtheilen bereitete Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verjüngung und Stärkung der Haut und zur Verjüngung aller Arten von Efflorescenzen, als: Sommererosefen, Himmen, Kirschen, Stupferflecken. Preis eines Flacons 1 fl. 1 Duzend 9 fl.

Frostbeulen-Balsam in Ziegeln zu 50 kr. & 2 fl., welcher selbst bei veralteten Frostschäden möglichst schnell den größten Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre, als ein empfehlenswertes Mittel allgemeine Zufriedenheit erworben.

Max Florian Schmidts Med. Dr. und Professor schmerzstillende, kühlende, antiseptische **Zahn-Tinctur.** Diese Tinctur, nach dem Original-Recepte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnschmerz, als auch als kühlendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit großer Beifall allgemein angewendet; die Tinctur hat zwei große Vorzüge: sie ist sehr wirksam und macht durch den äußerst billigen Preis alle anderen Zahnwechsellinien überflüssig. Gibt zu haben in Flaschen sammt Gebrauchsanweisung zu 40 kr. Bei einem Duzend 25 Percent Nachlass.

Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis. Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, hartnäckige Eiden, als: Verdauungsstörung, Sodbrennen, Hämorrhoidal-Eiden aller Art, Hautausschläge, Mittel in der allergischen chronischen Gicht. Preis einer großen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr.

Augen-Essenz von Dr. Romershausen zur Erhaltung, Beseitigung und Stärkung der Sehkraft. 1 Flacon sammt genauer Gebrauchsanweisung 2 fl. 60 kr.

Kropf-Salbe gegen Blähgas in Flaschen zu 40 und 80 kr.

Die von den ersten Medicinal-Collegien Deutschlands geprüfte und von der k. k. Statthalterei in Ungarn wegen ihrer ausgezeichneten Verwendbarkeit conc. Gicht, geschwollene Glieder, Verrenkungen und Seuchenheben mit sicherem Erfolge als erstes schnell und sicher heilendes Mittel angewendet. In Flaschen mit Gebrauchsanweisung zu 1 fl. 5 kr., doppelt starke Flaschen zu 2 fl. österr. Währung.

Der ergebent Gefertigte beehrt sich dem P. T. Publicum höflichst anzuzeigen, dass er am hiesigen Platze, **Grazergasse 83** (Kreiner'sches Haus) ein

Handschuhwaren-Geschäft

eigener Erzeugung, errichtet hat und selbes am 20. d. M. eröffnen wird.

Auch werden daselbst alle in's **Bandagenfach** einschlagenden Arbeiten übernommen und auf's schnellste und billigste ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet
Hochachtungsvoll

Vincenz Pirker,

354 2 Handschuhmacher und Bandagist.

Rohes Unschlitt

kauft fortwährend zu höchsten Preisen 81

JOSEF COSTA IN CILLI,

Unschlittschmelzerei, Kerzen- & Seifen-Erzeugung.

Man bittet dieses Blatt in jeder Familie wohl aufzubewahren.

17-

Bruchpflaster. Vorzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Kriegl, praktischem Buchhändler in Basel. In Blechbüchsen sammt Beschreibung. Preis 3 fl. 60 kr. & 2 fl.

Universalpflaster von Dr. Buron in Paris. Dasselbe ist mit Diplom der Facultäten in London und Paris beehrt, höhererorts geprüft und der öffentliche Verkauf genehmigt. Dieses Pflaster hilft besonders für Hämorrhagen (Leichornen), zerfallenden Geschwüre, jede mögliche Art Wunden durch Verletzungen, Biß, Stich oder Schnitt, Scorbut, Eiterungen und Geschwüre, für den Wurm und Nagelwuchs. Der Zopf (Ziegel) kostet 30 kr.

Französisches flüssiges Haarfärbemittel. Ein Haare jeder Art noch Belieben schwarz, braun und blond blass machen. Dessen Wirkbarkeit bereits so allgemein bekannt ist, daß es keiner weiteren Empfehlung bedarf. Ein Apparat dazu, das ist zwei Bährchen und zwei Schalen 50 kr. 1 Flacon flüssiges Haarfärbemittel 2 fl.

Gicht- u. Rheumatismus-Watta von Pattison (echt), 1 Packer zu 70 und 40 kr., auch gegen Gürtelrheum und Gelenkschmerz.

Pastilles digestives de bilin (Biliner Verdauungszettel). Die Biliner Pastillen aus dem berühmten Biliner Sauerbrunnen erzeugt, sind zu empfehlen bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähigkeit und beschwerlicher Verdauung in Folge der Überladung des Magens mit Speisen oder geistigen Getränken, bei saurem Aufstosse. Preis 1 Schachtel 60 kr.

China-Glycerin-Pomade. den Haarwuchs fördernde Pomade. In Ziegeln zu 80 kr. und 1 fl. 60 kr.

Ess-Bouquet. sehr feines Parfüm für Saftkücher und Bäckerei. Preis 1 Flacon 1 fl.

Augsburger Lebens-Essenz von Dr. Kriegl. Bestens zu empfehlen bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, schlechter Verdauung, Hämorrhoidal-Eiden. Ein Flacon sammt Gebrauchsanweisung 50 kr. und 1 fl. per Duzend in Original-Schichten um 25 Percent billiger.

Dr. Callond's Warntabletten. Diese Tabletten sind aus ein unfehlbares Darmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können auch Kindern spielend beigebracht werden. Preis 40 kr. In Schachteln sammt Gebrauchsanweisung.

Steierischer Kräutersaft für Brust- und Lungenkrankheiten, Husten und Heiserkeit, sowohl für kleine Kinder, als auch für alle schwächliche Personen bestens zu empfehlen. Preis einer Flasche 87 kr.

K. k. pr. Tannochinin-Pomade. Das sicherste und beste Haarwuchsmittel, das schon drei- bis vierzigjähriger Gebrauch das Ausfallen der Haare sicher und dauernd beseitigt, der Haarschwund befördert, das Haar in seiner natürlichen Farbe weiß und glänzend erhalten und die Schuppenbildung verhindert wird. Dasselbe wird von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlen und liegen zahlreiche Anerkennungs-schreiben zu Bedenken des Gichtes auf. — Durch ihre praktische Ausnutzung gerichte sie dem schönsten Toiletteartikel zu werden. Preis einer für drei Monate ausreichenden Dose 2 fl. & 2 fl.

Eau de Botot. Arom. Mundwasser, weltberühmt durch seinen äußerst angenehmen Geruch und Geschmack und seine vorzügliche Heilwirkung gegen schmerzhaft und überdrückende Zähne gegen Zahnfleisch- und Korkwerden derselben. Preis per Flacon 50 kr.

Barthaar-Stangen-Pomade, welche alle die vorzüglichsten Eigenschaften der obern Pomade besitzt, dient dazu, um den Nachwuchs des Haars längerer Zeit zu decken, bis derselbe durch die Einwirkung der Pomade hinlänglich gefärbt ist. Die Stangen-Pomade kann zugleich als eine ausgezeichnete und unbedenkliche Parfümwaare gebraucht werden. Preis 60 kr.

Zahnpulver Paritas. Preis 1 fl.

Pastilles de Chocolat ferrugineux. Eisen-Chocolate gegen Bleichsucht u. s. Blutverbesserung. Preis 1 Schachtel 90 kr.

Libische Gesundheitskräuter. Das ausgezeichnete und bewährte Mittel gegen alle Brust- und Lungenleiden, alle Katarrhe, Verflimmungen, Husten, Heiserkeit u. s. 1 Packer 1 fl. 50 kr.

Josef Weis,
Apothek. „zum Mohren“,
Nr. 27 Wien, Tuchlauben Nr. 27,
empfehlen dem geehrten Publikum bestes folgende Artikel:
Folgenderendungen werden
nur gegen Verschlebung
der Embalage-Gehälter u.
15 kr. öst. W. angeführt.

Für Augenleidende. Den vielfältigen Empfehlungen des Strahligen Augenwassers schließt ich mich an vollster Hebrerzeugung an. Ich benütze dasselbe bereits seit einer Reihe von Jahren und verdanke ihm die Befähigung, mit meinen 98 Jahren abends die Nacht die kleinste Schrift ohne Brille, zu der ich bereits meine Zuflucht genommen, lesen u. schreiben zu können. Augenentzündungen weichen diesem köstlichen Mittel in wenigen Tagen. Preis 1 fl. 10 kr. Hofrath Dr. Lieg.

Restitutions-Fluid, vorzügliches Mittel für Pferde. Preis 1 fl. 40 kr.

Dr. Mayer's Magen-Essenz, gegen Krämpfe, Blähungscoliken, Magenentzündungen, Diarrhöe, und erprobtes Mittel gegen die Scharfpest, das das

Franzensberger Wasser zur Heilung der Sand-Stein- und Harndrüsenkrankheiten mit welchem in öffentlichen Kranken- und Privat-Anstalten die besten Resultate erzielt wurden, wie es ärztliche Urtheile, Zeugnisse und Dankschreiben, welche jeder Flasche beiliegen, sowie der seit Jahren erzielte stetige Abgang im In- und Auslande beweisen.

Sehofer's ungarischer Wund- und Magenbalsam in Flaschen zu 40 kr., vorzüglich wirksam und erprobtes Hämorrhoiden, bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, bei schlechter Verdauung und Magenjauch.

Liebe-Liebig's Nahrungsmittel für Kinder zur Bereitung der berühmten **Liebig-Suppe.** Preis einer Flasche 70 kr.

Zahnpasta, f. t. priv., v. Pfaffmann. Preis 1 fl. 25 kr.

Gicht-Leinwand gegen Gicht, Rheumatismus, jede Art Krampf in den Händen, Füßen und besonders Krampf der Brust und überaus schmerzhaft. In Flaschen mit Gebrauchsanweisung zu 1 fl. 5 kr., doppelt starke Flaschen zu 2 fl. österr. Währung.

Alle Gattungen

Druckarten

wie:

wissenschaftl. und tabellarische Werke, Preis-Courante, Circulaire, Geschäfts- und Speisekarten etc. etc.

dann

elegante Visitenkarten

in verschiedenen Grössen
100 St. von 60 kr. bis fl. 1.40
liefert

bei prompter Bedienung
die
neu eingerichtete Buchdruckerei
VON
JOHANN RAKUSCH
in Cilli.

Veterinärer Balsam aus Alpenkräutern und besten Essenzen und von der k. k. Landesregierung 1874 ausprobt, ist ein vorzügliches und sicher wirkendes Mittel gegen Nervenschwäche, Krämpfe, Rheumatismus, Krämpfe und Gelenksentzündung. Per Flacon 1 fl. 50 kr.

Die condensirte Milch, bereitet von der Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham, Schweiz, ist die einzige von Baron v. Liebig analysirte und für den Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer und Kinder (Zünglinge) empfohlene condensirte Milch. Preis 65 kr.

Pagliano, sehr beliebter aufsteigender und blutreinigender Syrup, echt und direct bezogen von Professor Pagliano aus Florenz. Preis 1 fl. 50 kr.

Schweizer Gehör-Liqueur gegen Ohrenschmerz, Ohrenschmerzen, Schwerhörigkeit. Preis 1 fl.

Zahn-Cement, f. t. priv., zum Selbstplombiren höherer Zähne. Preis 1 fl.

Anatherin-Mundwasser, f. t. priv., echt, von I. G. Popp allgemein bekannt als das beste Zahn-Conservativmittel. 1 Flacon 1 fl. 40 kr., mit Post 1 fl. 70 kr.

Fleisch-Extract (Liebig's), die beste Sorte in Original-Zöpfen zu 1 Pfund, ein halb, ein viertel, ein drittel Pfund.
Moospflanzen Zeltel v. Dr. Schmeberger in Preßburg, ausgezeichnetes Hilfsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh u. s. 1 Schachtel 33 kr.

Zahnpulver, nach Vorschrift des Professors Helber. 1 Schachtel 40 kr.

Fiakerpulver, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Douceurmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfschmerzen u. s. 1 Schachtel 35 kr.

Pulver gegen Fassschweiss. Dieses Pulver beseitigt den Fußschweiß und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch und ist erprobt unschädlich. Preis 1 Schachtel 2 fl.

Dr. Quarin, berühmtes Husten- und Katarrh-Pulver (insbesondere bei starker Verschlebung kräftiger Personen). Preis 1 Schachtel 65 kr.

Neuroxylin, aus Alpenkräutern bereitetes Pflanzenextract gegen gichtische, rheumatische besonders Schwächezustände aller Art. 1 Flacon 1 fl., härtere Sorte 1 fl. 20 kr.

Frager Gichtthee in Paketen à 60 kr. und **Weidinger's schmerzstillendes Gichtpflaster.** Nr. 1 à 52 kr., Nr. 2 (doppelt kräftig) à 1 fl. Sicherste Mittel gegen Gelenksentzündungen, Gliederentzündungen, Gichtschmerzen, Gichtschmerzen, den Schmerz in kürzester Zeit stillen.

Pastilles Prendini, gegen Heiserkeit, besonders Längern u. öffentlichen Rednern bestens zu empfehlen. 1 Schachtel 40 kr.

Franzbranntwein, die Flasche zu 80 kr. oder 1 fl. 50 kr.

Copatine Mège, eine glückliche Verbindung von Copatine-Balsam mit anderen eminent wirkenden balsamischen Substanzen, gegen kräftige und chronische Samenentzündungen. In Paris in den Spitalen eingeführt. Die Kapseln sind in Zunderbüchsen eingeschüttelt. Der Erfolg ist ein sicherer. Preis 1 fl. 80 kr., mit Eisen stärkerer Sorte 2 fl.

Sturzenegger's Bruchsalbe für Unterleibsbrüche, mit bestem Erfolge angewendet. Preis 3 fl. 20 kr., stärkerer Sorte 3 fl. 70 kr.

Eau Fontaine de Jouvence Golden gibt jedem Haare die so allgemein bewunderte goldblonde Haarfarbe auf das Vollendetste und überaus schmerzhaft.

Engelhofer's Muskel- und Nerven-Essenz, aus aromatischen Alpenkräutern bereitet für Gicht- und Rheumatismus, Nervenschwäche, Gelenksentzündungen, Schwäche der Gesichtssphäre. Preis eines Flacons 1 fl.

Gefrorleiden
selbe bittet an, daß der während der Desertrung in der Nordpol-Expedition von dem Herrn Schiffsaarnt.

Dr. Julius Kepes
mit außerordentlich glänzendem Erfolge angewendete Geförbalsam (echt) zu haben ist. Preis 1 Ziegel 1 fl.

Pastilles forticantes (Pastilles de Roma). Diese Pastillen sind vorzüglich zu empfehlen, als ein starkendes und höchstmöglichste Belebungs- und Ernährungsmittel im Febril-System und der Geschlechtsstörungen, ohne deswegen zu überreizt oder wohl gar zu schaden; selbe befestigen männliche Schwäche auch noch im angedehnten Alter und sind daher bestens zu empfehlen. Preis 1 Flacons mit Gebrauchsanweisung 10 fl.

Echtes Dorsch-Lebertranöl, als vorzügliches Heilmittel bei allen Brust- und Lungenkrankheiten anerkannt, von vorzüglicher Qualität und reinem Geschmack; die Bouteille zu 1 fl. 80 kr. Bei Abnahme von 1 Duzend Flaschen 25 Percent Nachlass.

Zahnpasta von Popp. Preis 1 fl. 20 kr.

Lilien-Crème, Beste, heilsame Hautpaste zur Erzeugung einer geschmeidigen, weichen und weissen Haut, weicher und wohlthätiger, als Gold-Crème — erweicht die Haut, macht sie weich und befreit sie von Feinheiten und Gesichtsflecken, trägt bei regelmäßiger Anwendung zur Erprobung und Nachweiden der Haut und ist anerkannt das Heilmittel gegen Frost. Preis 1 fl. 50 kr. Neueste Erfindung. Für den Tag und Abend, **Lohse's Poudre Veloutée,** feinstes, dauerhaft, anhaltbar auf der Haut, feiner, zarter und sammtartiger als alle andere de riz-der Welt, verleiht dem Teint eine jugendliche Feinheit und macht die Haut blendend weiß und geschmeidig. In weißer, Gelber- und Rosa-Farbe etc. Original-Schachtel 2 fl.

Warnung vor Nachahmung! Keine Sommerproben, Sonnenbrand, gelbe Flecken, Krätze, weisse! Einziges Schönheitsmittel gegen Sonnenbrand, Schönheit und Jugend wiederzugeben, vermag nur das weltberühmte **Eau de Lys de Lohs,** Schönheits-Essenz. Von der königlich preussischen Regierung - Medicinal-Behörde geprüft, von allen berühmten Doctoren, medicinischen Facultäten, Damen und Herren als das einzig bewährte Schönheitsmittel erprobt und anerkannt, um die Haut gleichmäßig sofort blendend weiß, weich, zart zu machen und das Schmutzige zu entfernen. In seiner Anwendung zum Weissen der Haut übertrifft es Poudre de riz und alle anderen dergleichen Mittel der Welt. In Original-Flaschen zu 4 fl. 32 kr. und 4 fl. 48 kr. Probe-Flaschen 1 fl. 24 kr.

Savon au Lait de Lys. Die beste und angenehmste aller jetzt bekannten Toilette-Seifen, Gesichtsschönheits-Essenz - Wirkstoffe zur Erhaltung und Verschönerung der Haut. Für 1 Stück 50 kr. (Gliederentzündungen, Gelenksentzündungen) Rathlauf und besonders Krampfadern; Kopf- und Halsentzündungen zu 1 fl. 5 kr., doppelt starke Flaschen zu 2 fl. österr. Währung.

Der Grazer Antiquar.

Bei Franz Wiessner, Antiquar in Graz, Nealschulgasse 8, sind zu beigefetzten billigsten Preisen zu haben:

Adrian, Bilder aus England. 2 Thele. in 1 Hdbd. m. Apr. Prft. 1827. 1 fl. 20 fr. Skizzen aus England. 2 Thele. in 1 Hdbd. m. Apr. Prft. 1830. 1 fl. 20 fr. Mittheilungen aus Handschriften u. seltenen Druckwerken. Prft. 1846. br. 1 fl. 80 fr.

Aelianus Werke. 9 Thele. in 3 Stfbdn. Sttg. 1 fl. 10 fr.

Aeschylus Werke im Versmaß d. Urschrift überf. v. Winckelw. 7 Thele. in 1 Stfbd. Sttg. 75 fr.

Altinger, Gedichte u. Doolin v. Mainz. 5 Bdchen. Wien. 1817. br. 1 fl. 15 fr.

Anton, Taschenbuch d. bew. Geißformeln f. d. inneren Arzthn. 3. Aufl. Pp. 1851. kart. 1 fl. — Dasselbe f. d. äußern u. Augen-, Ohren- u. Zahnkrhkn. 1 fl.

Appian, römische Geschichte, überf. v. Dissenius. 15 Thele. in 8 Stfbdn. Sttg. 1 fl. 80 fr.

Arago Bogos, Kraft, Natur u. Seelenleben. Enthüllung der angehenden Schönheit u. des Verborgenen im Kosmos. 2 Bde. m. 11 Anst. Hg. 1871. 74. br. 2 fl. 50 fr. Les deux Océans. 3 vol. Brux. 1854. br. 75 fr.

Aristophanes Werke im alten Versmaß überf. v. Schnizer. 11 Thele. in 2 Stfbdn. Sttg. 1 fl. 30 fr.

Arian Werke, überf. v. Dörner. 6 Thele. in 2 Stfbdn. Sttg. 60 fr.

Aristoteles, Politik u. Fragment d. Oeconomik, überf. v. Schöffer. 3 Thele. in 2 Stfbdn. Pab. 1798. 1 fl. 20 fr. Werke, überf. v. Meibner. I.—34. Bdchn. Sttg. br. u. geb. 3 fl. 80 fr.

Aud dem Leben u. d. Memoiren e. ehemaligen Galeerenflaven (**Widocq**), welcher, nachdem er Comdiant, Soldat, Seeoffizier, Räuber, Spieler, Scheidhändler u. Galeerenflave worden, endlich Chef der Pariser geheimen Polizei wurde. 3 Thele. in 4 Hdbdn. Sttg. 1829. (Neuerst interessant.) 3 fl. 70 fr.

d'Azeglio Niccolò d'Aspi ovvero i Palleschi e i Piacenzoni. Lpz. 1860. br. Neu. 1 fl.

Bader, die Schweiz, nebst d. angrenzenden Theilen v. Ober-Italien, Sardinien u. Tirol. W. 22 An. 10 Pl. u. 7 Panoramen. 15. Aufl. 1873. Lwdbd. 1 fl. 80 fr. Die Rheinlande v. d. Schweizer- bis zur holländischen Grenze. 16. Aufl. m. An. u. Pl. 1871. Lwdbd. 1 fl. 40 fr. Dasselbe. 12. Aufl. 1862. 85 fr. Belgien u. Holland. 11. Aufl. 1871. 1 fl. 20 fr.

Baggesen, poetische Werke in deutscher Sprache. 5 Thele. in 2 Lwdbdn. Pp. 1836. 3 fl.

Bähr, Gesch. d. römischen Literatur. 3. Ausg. 2 Thele. in 1 Hdbd. Carlz. 1844. 45. (15 An.) 4 fl.

Bayer, Uranometria, omnium asterismorum continens schemata nova methodo delineata aeneis laminis expressa. Ulmae. 1661. Hdbd. 3 fl.

Behm u. Wagner, die Bevölkerung der Erde. 4^{te}. Göttn. brosch. 1 fl. 30 fr.

Berg, die Staatsforstwirtschaftslehre. Ein Handbuch f. Staats- u. Forstwirthe. Pp. 1850. Lwdbd. 1 fl. 60 fr.

Bibliothèque nouvelle de voyages ou choix de voyages les plus intéressans (Cook, Anson, Chardin etc.) 50 vol. Paris. 1829. br. 4 fl. 20 fr.

Bignon Geschichte v. Frankreich von 18. Brumaire bis z. Frieden v. Tilfit. 6 Thele. in 3 Hdbdn. Pp. 1830. 3 fl.

Bibra die narrotischen Genussmittel u. d. Mensch. Abg. 1855. br. 1 fl. 15 fr.

Biehler über Miniaturmalerei. Mit Angaben vieler Künstler u. f. w. Wien. 1861. br. 90 fr. über Gemmenkunde. Wien. 1860. br. 80 fr.

Bilder-Conversationslexikon für das deutsche Volk. 4 Quartaltheile. m. zahlr. Holzsch. u. An. Pp. 1837. 4 fl. 50 fr.

Blätter historisch-politische f. d. katholische Deutschlnd. Band 49, 50, 51, 52, (fehlt 53). 55, 54, 55, 56, 57, 58 (fehlt 59, 60, 61) 61, 62. Münch. geb. à Bd. 1 fl. Doch Verh. d. Diagnostik m. Hnt. auf Pathologie u. Therapie. W. Holzsch. Pp. 1853. Lwdbd. 1 fl. 80 fr.

Braunthal Reuoh. Hist. Roman. 3 Thele. in 1 Hdbd. Wien. 1 fl. — Fragmente aus d. Tagebuche e. jungen Schwanns. Wien. 1833. Stfbd. 40 fr. — Der Defuit im Prad. Roman. 3 Thele. in 1 Hdbd. Wien. 1862. 1 fl. 10 fr. — Die Ritter v. Gelde. 3 Thele. in 1 Hdbd. Wien. 1860. 1 fl. 40 fr.

Briefe aus Wien. Von e. Eingebornen. 2 Bde. Gmbg. 1814. 1 fl.

Budand, Geologie u. Mineralogie in Beziehung z. natürlichen Theologie, deutsch v. Agassiz. 2 Bde. m. 707 Abb. Neudatel. 1839. br. 3 fl. 20 fr.

Bürger Gedichte. 3 Bdchn. Wien. br. 60 fr.

Candolle, A. de, Anltg. 3. Studium v. Botanik oder Grundriß dieser Wissenschaft, überf. v. Bunge. 2 Bde. m. 8. Taf. Pp. 1838. 1 fl. 50 fr.

Caniz Gedichte. W. 3 Apr. Berl. 1734. Perglbd. 80 fr.

Caspari Taschenbuch d. Frühlings- u. Sommerkuren. 4 Aufl. Pp. Lwdbd. 45 fr.

Cassius Dio römische Geschichte überf. v. Tafel. 16 Thele. in 3 Stfbdn. Sttg. 1 fl. 75 fr.

Celtische Alterthümer zu Erläuterung d. ältesten Geschichten u. Verfassung Helvetiens. Bern. 1783. Hwdbd. 80 fr.

Chrysostomus Predigten u. kleine Schriften überf. v. Cramer, verbessert v. Wösl. 10 Lwdbde. Augsb. 1782. 3 fl. 30 fr.

Contessa Schriften. 6 Thele. in 3 Stfbdn. m. Fortr. Pp. 1826. 1 fl. 30 fr.

Cooper Romane, gr. 8^o. Ausgabe m. Stahlst. Lwdbde. Prft. 1839. à 70 fr.: der Boisse, der Spion, die Wägenritze, der Grenzwehner, der Bravo, der tolle Hrescheiter, Lionel Lincoln. — amerikanische Romane, überf. v. Kolb, Classikerformat, Leinwandbde. m. Stahlst. Sttg. 1845.: die Heintzehr. 2 Bde. 1 fl. 40 fr. Miles Wallingfords Abenteuer. 2 Bde. 1 fl. 50 fr. der Schwarzhäuter 70 fr. Marle Riff 80 fr. Red Myers. 65 fr. die beiden Admirale 80 fr. der Irwisch 70 fr. Donna Mercedes v. Cahiliën 80 fr. Satantoe 80 fr., die Heidenmauer. 60 fr. — f. Werke. Taschenausgabe, Frankfurt. 1832. 51 Stfbd. 7 fl. — le bravo. 3 vol. Brux. 1842. br. 75 fr.

Craigier Erinnerungen aus d. Orient. Triest. 1847. Hwdbd. 90 fr.

Denkmäler der deutschen Baukunst, v. Wöller, Hefemer u. fortgesetzt v. Glöckner. 3 Theile. in Großfolio. m. 168 Aprtat. u. 1. u. 2. Text. Prft. u. Bild. 1852. Wie neu. (Vadenpr. 165 Mk. à 70 fr. 115 fl.) Sehr geschätztes Werk. 39 fl.

Diefenbach Letitia. I. Sprachliche Dokumente zur Geschichte d. Reiten. II. Versuch e. genealog. Geschichte d. Reiten. Auf. 3 Hft. Sttg. 1840. br. 5 fl. 80 fr.

Diepenbrock geistl. Blumenkranz aus spanischen u. deutschen Dichtergärten. Sulzb. 1829. 75 fr.

(Diezmann) neuer Plutarch oder Bildnisse u. Biographien der berühmtesten Männer u. Frauen aller Nationen u. Stände. 5 gepr. Lwdbde. m. 500 Fortr. in Stahlst. Prft. 1842—53. (Großoctav-Ausgabe, vergriffen u. sehr gesucht) 8 fl. Materische Wanderungen durch Paris oder Schilderung d. denkwürdigsten Schicksale, Sitten, Gebräuche, Personen u. Gebäude dieser Stadt v. d. ältesten Zeiten bis auf uns. Tage. W. 300 Holzsch. Lpz. 8^o 500 K. Pp. gebden. 3 fl. 30 fr.

Diodor historische Bibliothek überf. v. Wurm. 19 Thele. in 4 Stfbdn. Sttg. 2 fl. 20 fr.

Dittreich klinische Valnicologie. I. II. 1. 2. Abthlg. Münch. 1861. 62. br. 4 fl.

Döll der Moskauer. Anlage u. Erhaltg. d. Mosariums. Hybridisirung u. Vermehrung d. Rosen u. f. w. W. 50 Holzsch. Pp. 1855. Schöner Hdbd. 2 fl. 40 fr.

Dufrenoy le tour du monde ou tableau géographique et historique de tous les peuples de la terre. 6 vol. en 3 tomes av. 50 grav. Paris. 1821. Vdhd. 1 fl. 20 fr.

Dumas die Gräfin v. Charney. 18 Thele. in 5 Hwdbd. Pest 1854. 3 fl. der Viconte von Pragelonne. 17 Thl. in 6 Hwdbdn. Pest. 1849. 3 fl. 60 fr. daselbe, 10 Thele. in 5 Hwdbd. Sttg. 1847. 2 fl. 50 fr. der Graf v. Monte-Christo. 6 Thele. in 3 Hwdbd. Sttg. 1846. 2 fl. die Dame v. Monsoreau, sammt Fortsetz.: die Königin Margot. 4 Hwdbd. Sttg. 1846. 2 fl. 20 fr. die beiden Dianen. 6 Thele. in 3 Hwdbd. Pp. 1848. 1 fl. 75 fr. Gott leuft 7 Thele. in 2 Hwdbd. Pest. 1850. 1 fl. 40 fr. der Graf v. Moret 6 Thele. in 2 Hwdbd. Pest. 1866. 2 fl. 20 fr. Königin Margot 4 Thele. in 2 Hwdbd. Sttg. 1845. 1 fl. 10 fr. der Bastard v. Mautleou. 3 Thele. in 1 Hwdbd. Sttg. 1843. 80 fr.

Küper obigen noch viele andere Romane u. hist. romant. Gemälde dieses Reichthums u. vielgelesenen Autors.

Dünker Frauenbilder aus Goethe's Jugendzeit. Studien zum Leben des Dichters. Sttg. 1852. br. 1 fl. 30 fr.

Duplessis le batteur d'Estrade. 7 vol. Pp. 1857. 3 Hdbde. 1 fl. 80 fr.

Dyrop Geschichte der sowohl alten als neuern Verschwörungen. Westereyen u. merkwürd. Revolutionen. 10 Stfbd. Prft. 1764. 3 fl. 20 fr.

Erhard, rationelle Diatrik nach Kim. Beobachtgn. W. 81 Holzsch. Erlgn. 1859. br. fl. 1.80. Klinische Diatrik. W. 42 Holzsch. Berl. 1863. br. 1 fl.

Erismüller, Hdbch. d. deutschen Literaturgeschichte v. d. ältesten bis auf d. neuesten Zeiten. Pp. 1847. Lwdbd. fl. 1.80.

Euripides Werke, metrisch überf. v. Ludwig. 16 Thele. in 5 Bdn. Sttg. 2 fl.

Fabeldichter, römische, metrisch überf. v. Kerler. 3 Thele. in 1 Stfbd. Sttg. 40 fr.

Fabritius, das Ganze d. Heilkunst m. kaltem Wasser. Pp. 1854. Stfbd. 50 fr.

Falkenberg, ein spanischer Romanzenstrauß. Pp. 1866. br. (4^{te} W.) fl. 1.20.

Ficquelmont, Rußland's Politik u. d. Donaufürstenthümer. Wien 1. 54. 35 fr. Daselbe in französischer Sprache. Paris 1854. 35 fr. Lord Palmerston, England u. d. Continent. Wien 1852. br. 60 fr. Daselbe in französ. Spr. Paris 1852. 60 fr. Daselbe. 2 Bde. Wien. br. 80 fr.

Fortis, Reise in Dalmatien. W. Apr. 2 Thele. in 1 Hdbd. Bern. 1778. fl. 1.40.

Fouquet, Gedichte. 3 Bdchn. Wien. 1816. br. 60 fr.

Fries, pop. Vorlesungen über d. Sternkunde. W. 6 Taf. Hdbg. 1813. br. 1 fl.

Frölich, der Saurebrunnen bei Mohitsch. W. 1. Auf. 2. Aufl. 1851. br. 40 fr. 3. Aufl. 1856. br. 50 fr. 5. Aufl. 1865. br. 80 fr.

Frölich, Abthlg. über d. Wirkung d. Uebergangenen oder Bäder v. kaltem u. lauwarmen Wasser. 2. Aufl. Wien. 1842. br. 50 fr.

Gaus, Der Heye Tochterlein Roman. 3 Thele. in 1 Hwdbd. Wien 1854. 85 fr. Die Klage der Todten. 3 Thele. in 1 Hwdbd. Wien 1863. 80 fr.

Gavard, Die Natur u. Wehlg. d. Bicht u. d. rheumat. Bicht. W. Orig. Farbenruchbild u. Holzsch. Würzg. 1861. br. fl. 1.40.

Gavarret, Lehrbch. d. Elektricität, deutsch bearb. v. Urndt. 2 Thele. m. 455 Holzsch. Pp. 1860. br. fl. 2.90.

Gedichte v. Braun, Gög, Seydenreich, Vesting, Schreiber, Schubart. Je 2 Bdn. br. 40 fr.

— v. Bouterweck, Würde, Fink, Gerstenberg, Halem, Kästner, Meroon, Müller, Müchler, Oelenschläger, Streckfuß. Jedes Bdn. br. à 20 fr.

Gegenwart. Encyclopädische Darstellung d. neuesten Zeitgeschichte. 12 Hdbde. Pp. 1848—60. fl. 5.30.

Gedichte, illust., des Krieges vom 3. 1870/71. Sttg. 1871. Gepr. Lwdbd. fl. 2.50.

Glück, ausführliche Erläuterung d. Fandellen nach Hefelfeld, ein Commentar. 43 Bde. u. Register zu Bd. 1—19. Zusammen 44 Stfbd. Erlgn. 1797—1833. 25 fl.

Goethe's Gedichte. 3 Bdchn. Wien. br. 55 fr.

Gotlieb, Lehrbch. d. pharmaceut. Chemie, m. bes. Berücks. d. österr. preuß. u. sächs. Pharmakopöen. 2 Bde. in 4 Hefen, m. vielen Abb. Berl. 1857. fl. 3.80.

Gravil, Sprachenatlas, oder neueste synopt. Methode, englisch, französisch, italienisch, spanisch, gleichzeitig zu lernen. 2 Thele. in 1 Stfbd. Güns. 1836. 37. fl. 1.15.

Grillparzer, das goldene Blich. Dramat. Gedicht. Wien. 1822. Hwdbd. fl. 1.20.

Grube, Charakterbilder aus d. Geschichte u. Sage. 3 Thele. m. Stahlst. Pp. 1869. fl. 2.50.

Gruner, der unternehmende Monatsgärtner, vollständige Anltg sammtl. monatl. Arbeiten u. f. w. 5. Aufl. Pp. br. 60 fr.

Guben, chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. 4^{te}. 3 Theile in 1 Hdbd. Pp. 1831. 2 fl. 40 fr.

Gully the water Cure in chronic disease. London 1846. Lwdbd. 1 fl. 75 kr.

Gaßländer und **Höfer**, Hausblätter. 1859. Vd. 2, 3, 4. Stuttgart. Lwdbde. 1 fl. 80 fr. — Erlebnis. Kleinere Erzählungen. 2 Theile in 1 Hwdbd. Stuttgart 1856. 1 fl. 40 fr. — Namenlose Geschichten. 3 Theile in 1 Hwdbd. Stuttgart 1855. 1 fl. 70 fr. — Wachtstaben-Abentener, Soldatenleben im Frieden. 2 Theile in 1 Hwdbd. 1855. 1 fl. 60 fr. — Sorgenlose Stunden. II. Serie. Hest 1—7. brochirt 85 fr.

Hahnemann Exposition de la doctrine medicale homoeopathique ou Organon. 3. edit. Par. 1845. br. 1 fl. 50 kr. — Organon der Heilkunst. 5. Aufl. Drsd. 1833. br. 60 kr.

Hartmann, Philosophie des Unbewußten. 2. Auflage. Berlin 1870. br. 3 fl. 30 fr.

Hammer, Remmon's Dreiflang, nachgeklungen in Dewajani, ind. Schöpferspiel, Anahid, pers. Singpiel. Sophie, türk. Lustspiel. Wien 1823. Hwdbd. 85 fr.

Härdt, die Heilquellen und Curorte des österreichischen Kaiserstaates und Oberitaliens. Wien 1862. br. 2 fl. 40 fr.

Hartwig, das Leben des Meeres. Eine Darstellung für Gebildete. Frankfurt 1857. Lwdbd. 1 fl. 40 fr. — Dasselbe, brochirt 1 fl. 30 fr. — Gott in der Natur, od. die Einheit der Schöpfung. Mit Abbildungen. Wiesbaden 1864. Gepr. Lwdbd. 2 fl. 30 fr.

Hassall, Atlas zur mikroskopischen Anatomie des menschlichen Körpers im gesunden und kranken Zustande. 2. Theil. apart. 65 theils col. Tafeln. Leipzig 1852. brochirt 3 fl.

Hausen, Gleichenberg in Steiermark, sein Klima u. seine Quellen. Wien 1870. br. 45 fr.

Hegel, Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie, herausgegeben von Michelet. 2. Auflage. 3 Theile. Berlin 1840. 4 fl. 50 fr.

Herder sämtliche poetische Werke. 12 Bdchn. Wien 1818. br. 2 fl.

Herrgott Genealogia diplomatica augustae gentis Habsburgicae. 3 vol. cum multis tab. Folio. Viennae 1737. (Wasserfestig). Stfbd. 6 fl.

Herodotus Geschichte, überf. v. Schöll. II Theile in 2 Stfbdn. Stuttgart. 1 fl. 40 fr.

Hind, die Kometen. Eine gemeinschaftl. Beschreibung. Deutsch von Mädler Leipzig 1854. Stfbd. 60 fr.

Hindoglu, theoretisch-praktische türkische Sprachlehre für Deutsche. 4^{te}. Wien 1829. Lwdbd. 3 fl. 50 fr.

Hingener, der Bergmann. Erzählung aus dem nord-ungarischen Leben. 2. Auflage. 2 Theile in 1 Hwdbd. 1 fl.

Hoffmann, die Alterthumswissenschaft. Ein Lehr- u. Handbuch mit 16 Tafeln. Leipzig 1835. gebunden 3 fl. 50 fr.

Homer, Werke metrisch überf. v. Wiedsch. Atlas und Odyssee. 12 Theile in 3 Stfbdn. Stuttgart. 1 fl. 50 fr.

Hohenhausen, die Jungfrau und ihre Zukunft in unserer Zeit. Weimar 1854. br. 60 fr.

Höfny, Gedichte. Leipzig 1870. br. 40 fr.

Holz, Landbaukunst. 6 Hefte mit 30 lith. Holztafeln. Berlin 1847. (Vesdändig). 3 fl. 40 fr.

Horatius, Werke im Versmaß der Urschrift überf. 5 Theile in einem Bande. brochirt. Stuttgart. 60 fr.

Hornayr, Geschichte der gefürsteten Grafschaft Tirol. I. Band in 2 Stfbdn. (Nicht mehr ersch.) Tübingen 1806. (2 Bl. fehlen). 2 fl. 20 fr. — Beiträge zur Lösung der Preisfrage des Erzherzogs Johann für Geographie und Historie Sünterösterreich. 2 Thele. Wien 1819. br. (Wisch in A. 9 Mark) 70 fr.

Houssaye, Romans, contes et voyages. 2 vol. Paris 1846. 47 br. 1 fl. 20 fr.

Hufeland Makrobiotik oder die Kunst das menschliche Leben zu verlängern. Wien 1846. br. — 50 fr., daselbe Berl. 1820. Stfbd. — 40 fr. Sena Stfbd. — 40 fr. Guter Rath an Mütter 6. Aufl. Pp. 1848. Stfbd. — 45 fr. Enebridion medicum oder Anltg. 3. medicinischen Progn. 4. Auflage Berl. 1838. Hdbd. 1 fl. 50 fr.

Jacobi Gedichte. 3 Bdchn. Wien 1818 br. 65 fr.

Jahrbücher der k. k. Centralanstalt f. Meteorologie u. Erdmagnetismus, v. Jelinek u. Freisch. Neue Folge, Jrg. 1844—68, 70—72. Zusammen 8 Bde. 4^{te}. Wien 1866—74. br. 6 fl. 60 fr.

Josephus Geschichte d. jüdischen Krieges überf. v. Paret. 6 Bdchn. Stg. 60 fr.

Karr Romane, Edit. illust. 4^{te}. Paris. Hdbd. 3 fl. Les Guepes. 2 partes en 1 vol. Brux. 1844. Hdbd. 45 fr.

Kästner vollst. Lehrbegriff d. Optik nach Smith mit Veränderungen u. Zusätzen. W. 22 Taf. Quartitbd. Altg. 1755. 1 fl. 80 fr.

Keil Handbuch der metallurgischen Hüttenkunde. 3 Thele. m. Atlas. Pp. 1855. Hwdbd. 5 fl. 80 fr.

Kind Gedichte. 4 Bdchn. Wien. 1816. br. 75 fr.

Kindermann Beiträge zur Vaterlandskunde f. Innerösterreichs Bewohner. 2 Thele. in 1 Hdbd. m. An. Gräg. 1790. 1 fl. 70 fr.

Kleginsky Compend. d. Pharmatologie als kurze Erläuterung d. neuen österr. Pharmakopöen. Wien. 1857. br. 2 fl. 40 fr.

Kuapp Lehrbch. d. chemischen Technologie zum Unterr. u. Selbststudium. 2 Bde. m. zahlr. Holzsch. Pp. 1847—53. 4 fl. 40 fr.

Knecht vollständ. Orgelschule für Anfänger u. Geübtere. 3 Abtheilungen Pp. 4 fl. 80 fr.

Kock mon voisin Raymond. 4 vol. Brux. br. 1 fl. 20 fr. — baldans le grand monde. 4 vol. 1845. 1 fl. 20 fr., l'amoureux transi. 4 vol. 1 fl. 20 fr., le barbier de Paris. 4 vol. 1 fl. 20 fr.

Köhler, Kinder-Klavierschule in fashlicher u. fördernder theoret. prft. Anltg. 4^{te}. Pp. Hwdbd. 1 fl. 25 fr.

Kohl Reise nach Istrien, Dalmatien u. Montenegro 2 Bde. Drsd. 1858. br. 2 fl. 50 fr. 2 Hwdbde. 2 fl. 80 fr.

Köftlin Gott in d. Natur. Die Erscheinungen u. Gesetze d. Natur im Sinne d. Bridgewaterbücher als Werke Gottes geschildert. 2 Bde. in 10 Hgn. Stg. 1851. 1 fl. 80 fr.

Kosegarten Voesien. 3 Bdchn. Wien. 1816. brosch. 70 fr.

Kossway histoire du régime de Guillaume III., trad. p. Pichot. 3 vol. Paris 1858. brosch. 2 fl. 80 fr., the history of England. 8 vol. Lpz. 1849. brosch. 3 fl. 20 fr.

Kypke die diätetische Heilmethode ohne Arznei und ohne Wassercur. Berl. br. 1 fl.

Kurz Oesterreich unter d. Königen Ottokar u. Albrecht I. 2 Hdbde. Pp. 1816. Schrbgop. 3 fl. 25 fr.

Langbein Gedichte. 3 Bdchn. Pp. 1800. 12. brosch. 65 fr. Der Sonderling u. f. Söhne. Pp. 1809. kart. 40 fr.

Launzi histoire de la peinture en Italie depuis la renaissance des beaux-arts jusques vers la fin du 18. siecle. 5 vol. Paris 1824. brosch. 6 fl.

Lavallée histoire de Paris depuis les temps les plus reculés jusques a nos jours. 2 vol. Paris 1857. brosch. 80 fr.

Leo Hefenschriften. Vermischte Abhandlungen zur Geschichte d. Deutschen u. keltischen Sprache. 2 Thele. Halle 1847/52. Lwdbd. (9 Mk.) 2 fl. 60 fr. Lehrbch. d. Universalgeschichte. II. Bd. Mittelalter. 3. Aufl. 1841. 1 fl. 90 fr.

Leschelle romantische Gallerie d. vorzüglichsten Romane: Koef Ambrosine. 3 Thele. 45 fr. Carotin d. Spasvogel. 3 Thele. 35 fr. Das schöne Mädchen aus d. Worrst. 3 Thele. 45 fr., Langes Mädchen alter Junggefelle. 3 Thele. 50 fr., Der Naturmensch. 3 Thele. 35 fr., Die Leichtfertige. 5 Thele. 50 fr., Gustav Bruder Viederlich. 3 Thele. 45 fr., Graf u. Postillon. 15 fr., Der betrogene Chemann. 3 Thele. 50 fr., Ein sehr gequälter Herr. 20 fr., Der Freund d. Mondes. 4 Thele. 60 fr., Liebe kommt, Liebe geht. 20 fr., Die Abenteuer in der Provinz. 3 Thele. 50 fr., Der Student v. Paris. 2 Thele. 35 fr., Einbildungen. 15 fr., Violette das Blumenmädchen. 3 Thele. 60 fr., Edmund. 15 fr.

— **Thiergen** Geheimnisse v. Triest. 3 Thele. 45 fr. **Schweib** die Söhne der Paphia. 3 Thele. 50 fr. **Köftlin's** Prant. 20 fr. **Gaus** Elisabeth Bathory. 4 Thele. 60 fr. **Souvestre** zwei römische Fichter. 2 Thele. 85 fr. **Saint Georges** Heirath e. Prinzen. 2 Thele. 80 fr. **Wachmann** Volksgechichten. 20 fr. **Sue** der Pirat. 20 fr., der Schiffbruch. 15 fr., der todte Freier. 15 fr., **Werthe** der Thurm v. Castillac. 20 fr.

— **Breier** Pandur u. Croatenmädchen, 15 fr. **Drei** Schläffer, 3 Thele. 45 fr. **Görgey** vor Ofen, 15 fr. **Ein** Roman in Wien, 4 Thele. 65 fr. **Der** Leichenräuber, 6 Thele. 1 fl. 1 fr. **Verführung** d. Carbonari in Rom, 4 Thele. 60 fr. **Die** Minderster in London, 4 Thele. 65 fr. **Dumas** das Testament, 20 fr. **Das** rote Zimmer, 2 Thele. 35 fr. **Engel** u. Satan, 2 Thele. 30 fr. **Der** Alpenjäger, 15 fr. **Thurnberg** Rose am See, 3 Thele. 40 fr. **Sproßen** d. Erinnerung, 15 fr.

Kindermann Gesch. d. deutschen Literatur. Jhg. 1866. Lwdbd. 2 fl. 80 fr.
Linde Dichtung nach Schwind's Bild. W. Titelbild, Initialen u. Bignetten 2. Aufl. 4^o. Lpz. 1875. kart. 2 fl.
Linnaeus entomologica. Zeitschrift. 14. Bd. m. 1 Taf. Lpz. 1840. br. 1 fl. 40 fr.
Lucian Werke übers. v. Pauly. 15 Thle. in 4 Stfbdn. Stg. 1 fl. 85 fr.
Luben allgemeine Geschichte d. Völker u. Staaten des Alterthums. 2 Hdbde. Wien 1817. 1 fl.
Manuscript auf Pergament aus d. Anfang d. 17. Jahrhunderts: Septem psalmodiales et alias devote orationes. 78 Bl. m. Initialen u. Vign. u. 17 Bl. Miniaturmalereien. 16^o. Lwdbd. 24 fl.
Matthison Geschichte. 3 Bde. Wien 1819. br. 65 fr.
Maurice the history of Hindostan, its arts and its sciences, as connected with the history of the other great empires of Asia, during the most ancient periods of the world. With numerous illustr. engrav. 4^o. 2 vol. or 3 parts. Lond. 1795. Cart. 9 fl.
Mayer Geschichte Oesterreichs mit bes. Rücksicht auf Culturgeschichte. 2 Bde. Wien 1874. br. 3 fl.
Medulla destillatoria et medica, d. i. Receptbuch. deutsch. (Titelblatt fehlt.) 1594. fl. 4^o. 122 Blätter. Stfbd. 60 fr.
Meneval Napoleon et Marie-Louise. Souvenirs historiques. 4 vol. Brax. 1845. broch. 1 fl. 20 fr.
Megiser de illiis ordinum equestrum, als benaunlich Zwenz kurze, doch ausführliche Tractat von dem hochlöblichen Ritterstand. M. Jhg. u. Kpfrischen. Lpz. 1617. Fgtd. 2 fl.
Merian Topographien. 1. Vollständige Beschreibung und eigentliche Abbildung der vornehmsten Städte u. Dörfer im Obern u. Untern Elsaß. Mit 40 Kpfr. Jf. 1663. Foliohdbd. (Sehr selten) 8 fl. 2. Westphalen, m. 49 Kpfr. 6 fl. 3. Sachsen, Thüringen u. s. w. m. 66 Kpfr. 1650 8 fl. 4. Erbdiäten Maynz, Trier und Cöln. m. 40 Kpfr. 1646 fl. 5.
— Schwaben, Böhmen, Währen u. Schlesien M. 92 Kpfr. Bild ohne Text. 1643. 50. fl. 4 fl.
Merkler Kosmogographie. Für höhere Unterr. Aufl. u. 3. Selbstunter. 2. Aufl. Lpz. 1848. Lwdbd. 1 fl. 40 fr.
Mischer Grundzüge der Nationalökonomie. Wien 1857. Stfbd. 1 fl. 60 fr.
Mittheilungen des naturwissenschaftl. Vereins in Steiermark. Graz. broch. 1. Heft 20 fr., 2. Heft 30 fr., 3. Heft 40 fr. 4. Heft 50 fr., 5. Heft 40 fr., 6. Heft 60 fr., 7. Heft 85 fr. 8. Heft 1 fl. 40 fr.
Müchler Geschichte d. Hgthums Steiermark. Bd. 1—6 m. vielen Abb. Hdbde. Graz. 1846. 11 fl. Das Thal u. Warmbad Gastein nach allen f. Beobachtungen u. Merkwürdigktn. Graz. 1834. 20 fr.
Mühlbach der Sohn seiner Zeit. Roman. 2 Thle. in 1 Hdbdd. Berl. 1860. 85 fr. Zwei Lebenswege. 3 Thle. in Lwdbd. Milano. 1860. 60 fr.
Müller Lehrbch. d. Physik u. Meteorologie. 6. Aufl. 2 Hdbdde. m. über 1500 Holzst. 13 Stahlst. u. 1 Photogr. Brschw. 1862. 63. 7 fl. 50 fr. 3. Bd. Kosmische Physik. Mit Atlas v. 21 Taf. u. 281 Holzsch. 1856. Hdbdd. 2 fl.
— Der Fall v. Konstanz. Roman aus d. 16. Jhrhdt. 3 Bde. br. Lpz. 1872 (12 Mt.) 2 fl. 40 fr.
— Benedig's Kunstschätze und historische Erinnerungen. 1857. Lwdbd. 80 fr.
Münch allgemeine Geschichte d. neuesten Zeit. 8 Hdbdde. Lpz. 1835. 4 fl. 40 fr.
Nagler neues allgemeines Künstlerlexikon 1.—3. Bd. in 18 Hefen. Münch. 1835. (Antiquarpreis aller 22 Bde. fl. 100—120) 10 fl.
Naturwissenschaften, die gesammten. Eingeleitet v. Rosinus. 3. Aufl. an zahlr. Holzsch. u. 8 Sternstn. 1.—42. Lfz. Gießen. 1873—76. Statt 13 fl. nur 8 fl. (Die Forts. wird auf Wunsch billigst nachgeliefert.)
Neilreich Vegetationsverhältnisse v. Croatien. Wien. 1868. br. 1 fl. 40 fr. Diagnose der in Ungarn u. Slav. bisher beobachteten Gefäßpflanzen, welche in Koch S. nicht enthalten sind. 18.—7. 60 fr., Nachträge zur Flora v. R. Dester. 1866. br. 50 fr., Nachträge zu Walp's Enumeratio pl. phan. 1861 br. 1 fl. 40 fr.
Neumair Geschichte d. christl. Kunst, der Poese, Kunst, Malerei, Architektur u. Skulptur v. d. ältesten bis auf d. neueste Zeit. 2 Hdbde. Schaffh. 1856. 3 fl. 15 fr.
Die Neutralen oder Desterreich über Alles. Hist. romant. Entstellungen. 2 Thle. in 1 Hdbdd. Wien. 1871. 1 fl. 50 fr.
Nebelungen übertr. v. Riendorf. M. 3. Aufl. 2 Thle. in 1 Hdbdd. Berl. 1854. 80 fr.
— nach d. reichsten u. ältesten Handschr. herausg. v. Schönhuth. 2. Aufl. Heilbr. 1847. Hdbd. 80 fr.
Nibelunge Noth u. die Sage nach d. ältesten Ueberlieferung herausg. v. Lachmann. 4. Ausg. Berl. 1867. br. 1 fl. 25 fr.
Niederer Blicke in das Wesen d. weiblichen Erziehung. Fur geb. Mutter u. L. Berl. 1823. kart. 85 fr.
Noel Grundzüge d. Phrenologie oder Antkz. 3. Studium dieser Wissenschaft. 2. Aufl. m. 44 Abb. Dred. 1846. br. 1 fl. 60 fr.
Oberleitner Fundamenta linguae arabicae. Viennae. 1822. Lwdbd. 1 fl. 80 fr.
Oesterreich u. Rußland. Lpz. 1844. 35 fr. Destr. u. dessen Zukunft. 2 Thle. à 40 fr. Destr. im J. 1843. 30 fr. Destr. im J. 1840. 2 Bde. Lpz. 1 fl. Destr. Städte, Länder, Personen u. Zustände. Hg. 1842. 40 fr. Destr. u. England. Stg. 1854. 40 fr.
Ovid's Werke metrisch. übers. 19 Thle. in 4 Bdn. Stg. kart. 2 fl. 30 fr.
Paget Ungarn u. Siebenbürgen, politisch, statistisch-ökonomisch. 2 Hdbde. Lpz. 1844. 1 fl. 40 fr.
Pausanias Beschreibung v. Griechenland, übers. v. Siebelis. 9 Thle. in 2 Stfbdn. Stg. 1 fl.
Payne's Panorama des Wissens u. d. Gewerbe. 5 Bde. mit zahlreichen Illustr. in Holzsch. u. Stahlst. 4^o. Lpz. gebdn. u. broch. 8 fl. Panorama u. Buch d. Kunst. 3 Bde. mit zahlr. Stahlstücken u. Illustr. Lpz. 12 fl.
Payer die centralen Orlter Alpen. M. 1 Kte. u. 1. Aufl. 4^o. Gotha 1872. br. (3 Mt.) 1 fl. die südlichen Orlter Alpen. M. 1 Kte. 1. Aufl. u. 3. Profilen. 1869. br. 1 fl.
Pelloutier Histoire des Celtes et particulièrement des Germains depuis les temps fabuleux jusqu'a la prise de Rome p. les Gaulois. 2 Hdbdde. La Haye. 1750. 3 fl.
Peiffer Reise nach dem skandinavischen Norden u. der Insel Island. 2 Thle. in 1 Stfbd. 1. Kte. Pst. 1846. 1 fl. 30 fr.
Pharmacopoea austriaca. 4^o. Viennae. 1855. broch. 60 fr.
Plantus Lustspiele im Trimeter übers. v. Rapp. 8 Thle. in 2 Bdn. Stg. 1838. kart. 1 fl.
Plinius d. J. Werke übers. v. Schott. 5 Thle. in 1 Stfbd. Stg. 60 fr.
Preiß Kitzographie oder Vers. e. Beschrg. u. Einlitz. d. Würzeln, Knollen u. Zwiebeln d. Gewächse. Prag. 1823. Hdbd. 55 fr.
Pröll Gastein. Erfahrungen u. Studien aus wissenschaftl. Standpunkte. M. 3. Aufl. Wien. 1862. br. 1 fl.
Propertius Elegien im Versmaß d. Urschrift übers. v. Fergberg. 4 Thle. in 1 Bd. Stg. kart. 50 fr.

Proschko ein deutsches Schneiderlein. hist. Roman. 2 Thl. in 1 Hdbdd. Prag. 1856. 65 fr.
Puschkin Dichtungen übers. v. Lippert. 2 Stfde. Lpz. 1840. (7 1/2 Mt.) 1 fl. 85 fr.
Raspail Histoire naturelle de la Santé et de la Maladie chez les vegetaux et les animaux en general et en particulier chez l'homme. 2 vol. av. Fig. et 12 planches. Paris. 1843. br. 3 fl.
Reban Volkswirtschaftslehre, oder gemeinsh. Beschrg. d. merkwürdigen, nützlichsten u. schädlichsten Thiere, Pfl. u. Min. M. 40 Taf. Stg. 1838. Stfbd. fl. 2.80.
Reimer klimatische Winterkurorte. Leisefaden f. Kertze u. Laien. 2. Aufl. m. 1 Kte. u. 3 Pl. Berl. 1873. br. fl. 1.40.
Reisberg Düringsfeld, das festliche Jahr. In Sitten, Gebräuchen u. Festen der germanischen Völker. M. 130 Illustr. u. f. w. Lpz. 1863. Gepr. Lwdbd. fl. 2.40.
Revue österr. Zustände. 3 Stfde. Lpz. 1842—45. 90 fr.
(Richter) Jean Paul's Geist oder Erestomathie der vorzüglichsten, fruchtigsten u. gelungensten Stellen aus f. sämml. Werken 4 Thle. in 2 Hdbdn. Lpz. 1807. fl. 1.60.
Rinne innere Geschichte d. Entwicklung der deutschen Nationalliteratur. Lpz. 1842. Lwdbd. (9 Mt.) fl. 2.60.
Roussau Julie oder die neue Heloise. Neu übers. v. Hell. 8 Thle. in 4 Hdbdn. Lpz. 1833. fl. 1.50.
Rugendas 50 lithogr. Ansichten u. Szenen zur Reise in Brasilien. 2 Stfde. Folio. (Schöne Abbdrude.) fl. 5.20.
Ruß Handbch. d. Geschichte d. Mittelalters. 3 Hdbde. Wien. 1817. fl. 1.30.
Rumpf Mothes u. Unverzagt, technologisches Wörterbch. in deutscher, französischer u. englischer Sprache. 2. Aufl. 3 Hdbde. in Lex. 8^o. Wiesb. 1869. (Vergarissen.) 7 fl.
Rupland's Wehrkraft. Wien. 1871. br. 60 fr.
Sandrar der teutschen Academie zweyter u. lehter Haupttheil, von der Eblen Bau- Bild- u. Malerey-Künste Mit vielen Kpfr. Folio. Nürnberg. 1679. Ho jhd. 12 fl.
Schangenbach, das große Leben u. Leiden uns. Erlösers Jesu Christi u. d. jungfräulichen Gottesmutter Maria. M. 3. Aufl. Mm. 1865. Quartelhdbd. Neu. 3 fl. 20 fr.
Schlegel A. W. u. Fr., Gedichte. 4 Bde. Wien. 1816. br. 75 fr.
Schleiden, Grundzüge d. wissenschaftl. Botanik nebst e. methodolog. Einlitz. 2 Thle. in 1 Hdbdd. Leipzig. 1842. 2 fl. 60 fr. Die Physiologie d. Pflanzen u. Theorie d. Pflanzenkultur. Für Landwirthe bearb. M. 154 Holzsch. Brschw. 1850. 3 Hefte. 2 fl. 40 fr. Die Pflanze u. ihr Leben. Mit Illustr. Lpz. 1855. 2 fl. 10 fr.
Scholl, die letzten 100 Jahre d. vaterländischen Literatur in ihren Meilern dargestellt. u. auf d. Geist d. Gegenwart bezogen. Goll. 1851. Lwdbd. 1 fl. 40 fr.
Schubert, die Geschichte der Natur. 3. Aufl. der allg. Naturgeschichte. 3 Hdbde. Erlgn. 1852. 4 fl. 40 fr.
Schulte, Lehrbuch der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte. 3. Aufl. Stg. 1873. Hdbdd. 3 fl. 60 fr.
Schulze Cäcile. Die besessene Rose. 5 Bde. Wien. broch. 1 fl.
Schwab, die deutsche Prosa v. Nothem bis auf uns. Tage. Eine Musterammlung. 2 Hdbdde. Stg. 1843. 2 fl. 20 fr. Fünf Bücher deutscher Lieder u. Gedichte. Lpz. 1849. Hdbdd. 1 fl. 20 fr.
Schweizerische meteorologische Beobachtungen. 38 Hefte v. Dezbr. 1869 bis Dezbr. 1872. 4^o. m. Tafeln. Zurich. br. 4 fl.
Seneca, d. Philos. Werke übers. v. Moser u. And. 17 Thle. in 4 Stfbdn. Stg. 2 fl.
Seysfarth, Rudimenta hieroglyphicis acc. Explicationes speciminum hieroglyph. glos aram atque alphabetica. Cum 36 tab. lithogr. 4^o. Lips. 1826. Cart. umbeschn. (31 1/2 Mt.) 8 fl.
Shakespeare, complete works, with notes, glossary and the poets life. 4^o. Leipzig. 1854. Stfbd. (12 Mt.) 4 fl. 40 fr.
Sievers, Denkwürdigkeiten zur Geschichte Rußlands, herausgeg. v. Blum. 4 Hdbde. m. 23 Fortr. Lpz. 1857. 6 fl.
Sigmund, jüdische klimatische Curorte. Mit bes. Rücks. auf Pisa, Nizza, Venedig, Vercan u. Gries. Wien. br. 70 fr.
Sonnklar, die Illerthal Alpen. M. 3. Ktn. 4^o. Gotha. 1872. br. 1 fl. 30 fr.
Sophokles Werke, metrisch übers. v. Winkeln. 7 Thle. in 2 Stfbdn. 1 fl.
Souvestre, Scènes et recits des alpes. Paris. 1857. br. 40 fr. Le sceptre du roseau. 2 vol. Brax. 1852. br. 80 fr. Le secret du Condottieri. 1846. br. 40 fr.
Speyer, deutsche Schmetterlingskunde für Anfänger. Nebst e. Antkz. 3. Sammeln. Mit 251 col. Fig. Mainz. Lwdbd. fl. 1.75.
Stein, Lehrbuch d. Jhmzwissenschaften. Grundzüge f. Vorles. u. 3. Selbststudium. Lpz. 1860. Hdbdd. (Lehter Bl. schlt.) fl. 2.40.
Steiner, Codex inscriptionum romanorum Danubii et Rheni. 5 Hde. m. Register. Seligenst. 1851—62. (Nicht im Handel.) br. 9 fl. 50 fr.
Stendhal, Promenades dans Rome. 2 vol. Paris. 1858. broch. 80 fr. Le rouge et le noir. 1857. br. 40 fr.
Stiffried u. Märker, hohenzollernsche Forschungen. I. Schwäbische. Mit 1 Taf. u. 22 Jphrag. Beilagen. Berl. 1848. br. 2 fl. 10 fr.
Storch, Aus einer Verghadt. Roman. 3 Bde. Lpz. 1852. br. 1 fl. 60 fr.
Strabo, Geographie, übers. v. Kärcher. 12 Thle. in 3 Stfbdn. Stg. 1 fl. 20 fr.
Sue, sämtliche Werke, schöne Octavausgabe mit großem Drucke. Leipzig 1843. Eleg. Hdbdde. — Geheimnisse von Paris, 11 Ttheile in 3 Bänden. 4 fl. — Mathilde, Memoiren e. jungen Frau. 8 Ttheile in 2 Bänden. 2 fl. 60 fr. — Martin, der Findling. 8 Ttheile in 2 Bänden. 2 fl. 40 fr. — Der Wirthum von Raat-Been. 6 Ttheile in 1 Bande. 1 fl. 20 fr. — Der Religionskrieg in den Gebirgen. 4 Ttheile in 1 Bande. 1 fl. — Der Abenteuerer. Atar-Gull. 5 Ttheile in einem Bande. 1 fl. — Der Comthur von Malta. Perles des Kahn. 4 Ttheile in einem Bande. 1 fl. — Die Cucaracha. 4 Ttheile in einem Bande. 1 fl. — Paula Monti. Der Salamander. 4 Ttheile in einem Bande. 1 fl. — Latreumont. Die Kunst zu gefallen. 4 Ttheile in einem Bande. 1 fl. — Mathilde, Memoiren einer jungen Frau. 3 Ttheile in 2 Halbleinwandbänden. Wien 1869. 1 fl. 85 fr. — Dasselbe. 3 Halbleinwandbände. Stuttgart 1845. 1 fl. 40 fr. — Der ewige Jude. 9 Bändchen. cart. Stuttgart 1844. 1 fl. 80 fr. — Martin, der Findling. 8 Ttheile in 4 Halbleinwandbänden. Stuttgart 1846. 1 fl. 60 fr. — Die Schindfäuleprozeßion. 5 Ttheile in 2 Halbleinwandbänden. Pest 1851. 1 fl. 20 fr. — Dasselbe. 2 Hdbdde. Stuttgart 1851. 80 fr.
Tacitus Werke, überf. von Gntmann. 10 Ttheile in 2 Stfbdn. Stuttgart. 1 fl. 25 fr.
Taschenbuch zur Verbreitung geographischer Kenntnisse, herausgegeben von Sommer. 26 Jahrgänge mit Karten und Stahlstücken. Prag 1823—48. 7 fl. 50 fr.
Der Tempelritter, historischer Roman. 2 Halbleinwandbände. Leipzig 1833. 1 fl.
Terentius im Versmaß der Urschrift, überf. von Bensley. 9 Ttheile in 2 Bänden. Stuttgart 1837. kart. 1 fl. 10 fr.

Thiers histoire de Law. Leipzig 1868. br. 50 kr., les Pyrénées et le midi de la France. Brux. 1840. Lwdbd. 40 kr.
Tobon, Naturgeschichte des Thierreichs in getreuen Abbildungen, mit ausführlicher Beschreibung. 104 Hefte mit zahlreichen Tafeln. Hbdt. 1831—42. 7 fl. 50 fr.
Trochades, Geschichte des peloponnesischen Krieges, überf. von Hander. 7 Ttheile in 2 Stfbdn. Stuttgart. 80 fr.
Tiedge, Elegien und vermischte Gedichte. 3 Bändchen. Wien. br. 55 fr.
Turnbull, Oesterreichs sociale und politische Zustände. Leipzig 1840. 60 fr.
Türke!!! über die Ursachen der Größe und des Verfalls des osmanischen Reichs. Nürnberg. 1783. Stfbd. 40 fr. Die Türken in Europa, ihr Wachsthum u. Verfall. Lpz. 1854. br. 40 fr. — Pudent, beautés de l'histoire de Turquie, av. 6 grav. Paris 1818. br. 80 fr. Die Türken in Graz oder d. Jahr 1532. Hdbdd. Graz 1857. 50 fr., Mohamed u. Irene. Hist. Roman aus d. 15. Jhrhdt. Graz 1858. Hdbdd. 60 fr. br. 40 fr. — Destriltes, Confidences sur la Turquie. Paris 1855. br. 80 fr. Essai militaire Beschreib. des Paschahs Hercegovina u. d. Fürstenthums Crnagora. M. Kte. Wien 1862. br. 40 fr. Die Wehrkraft d. osmanischen Reiches v. f. Basallenstaaten Egypten, Tunis u. Tripolis. Wien 1871. br. 35 fr. Lamartine Geschichte der Türken, deutsch v. Nordmann. 8 Thle. in 4 Hdbdden. Wien 1854. 4 fl. 80 fr. Historia e gloriosi gesti et vittoriose imprese, fatte contra Turchi dal Sig. Don Giorgio Castriotto, detto Scanderbeg, Venezia 1646. (Sehr selten.) 2 fl.
Ueberfichten der Witterung in Oesterreich u. einigen auswärtigen Stationen vom J. 1857—63. v. Burkhart, Laurent u. Seilinger. 4^o. Wien 1859—65. 7 Thle. broch. 4 fl. 40 fr.
Ulemann inscriptions Rosettanae hieroglyphicae decretum sacerdotale. 4^o. Lips. 1853. Hdbdd. (12 Mt.) 3 fl.
Unterhaltungsbllat Carlfrüher. Ein interessantes u. unterhaltendes Bilderwerk. 12 Stfde. in 4^o mit zahlr. Lithogr. u. Federzeichnungen. 1828—38. u. 40. 6 fl. 50 fr.
Valvajar die Ehre des Herzogthums Crain. Folio. Laibach. 1689. 4 Stfde. Schönes ganz vollständiges Exemplar, wie es selten vorkommt. (Die Ansicht v. Laibach allein ist defect.) 55 fl.
Vasari Leben d. ausgezeichneten Maler, Bildhauer u. Baumeister v. Cimabue bis z. J. 1567. Ueberf. u. mit Berichtigungen v. Schorn u. Förster. 6 Thle. in 8 Bdn. mit Kpfr. zum 5. bis 8. Thl. Stg. 1832—49. br. 11 fl. (unentbehrliches Hauptwerk. f. Brodhans C. Veg.)
Verdam Grundzüge d. angewandten Werkzeugwissenschaft u. Mechanik. 7 Hdbdde. m. zahlr. Tafeln. Mm. 1834. 4 fl.
Vierteljahresschrift f. d. praktische Heilkunde herausgeg. v. d. mediz. Facultät in Prag. V. 9—16, 29—36, 39—56, 61—72, f. Namen- u. Sachregister über d. J. 1844—53. Zusammen 8 Kleinw. u. 38 Brosch. Wien. Prag 1846—61. 74 fl., einzelne Jahrg. à 4 Bde. 2 fl. 80 fr., einzelne Bde. à 1 fl. — österr. f. Mediz. u. Staatswissenschaft, herausgeg. v. Haimel. Bd. 1—6 in 12 Hefen. Wien 1858—60. 5 fl. 20 fr.
(Vollmer) der Jesuit. Hist. romant. Gemälde aus dem 18. Jhrhdt. 3 Hdbdde. Lpz. 1836. fl. 1.90.
Volkslieder der Serben, metrisch übers. u. hist. eingeleitet v. Talvj. Halle. 1825. br. fl. 1.30. Dasselbe, 2. Theil. 1826. br. fl. 1.30.
Voss Luise. Idyllen. 3 Bde. Wien 1816. br. 50 fr. Luise. M. Kpfr. u. Vign. Hgbbg. 1811. Hdbd. 50 fr.
Weber, die neueste Verfertigung des Stoffs. Ein Blick in d. Leben d. Natur u. d. Geistes. Gies. 1856. br. 60 fr.
Wehrkraft d. vereinigten Fürstenthümer Moldau u. W., Serbiens, Montenegro's u. Griechenland. 1871. br. 35 fr.
Weigel-Siebacher'sches Wappenhuch, 6 Ttheile in 2 Foliolebrbn. m. 1188 Tafeln. (Je 2 auf 1 Pl., enthaltend 14767 Wappen u. f. w.) Nürnberg. 1734. Schönes Ex., wie es ä u p e r s e l t e n vorkommt. 60 fl.
Wachsmuth, das Zeitalter der Revolution. Geschichte d. Fürsten u. Völker Europas seit d. Ausgange d. Zeit Friedrichs d. Gr. Lpz. 1846. 4 Hdbdde. 5 fl. Dasselbe, broch. fl. 4.40. Hellenische Alterthumskunde aus d. Gesichtspunkte d. Staats. 4 Stfde. Halle. 1826. fl. 3.20.
Waldmüller, Wanderstudien. Italien, Griechenland u. daheim. 2 Thle. in 1 Hdbdd. Lpz. 1861. (8 Mt.) fl. 2.50.
Werke, sämtliche, der Kirchengäter, aus d. Urtexte in's Deutsche überf. 33 Hdbdde. Kempt. 1830—50. 16 fl.
Wie genannt v. Döring Fragmente aus m. Leben u. aus m. Zeit. 4 Thle. in 2 Hdbdde. Lpz. 1830. 2 fl. 80.
Weiße, die neue Waffenschneidkunst u. ihre Anwendg. auf bergmännische Anlagen. 4^o. 2 Thle. in 1 Hdbdd. m. 19 z. Theil fol. Taf. u. 172 Holzsch. Brschw. 1859. (Vdpr. fl. 16.80). 6 fl.
Waltenberger, die Hüttentechnik, Lechthaler u. Borarlberger Alpen. M. 3. Ktn. 4^o. Gotha. 1875. br. fl. 1.40.
Wolff Handbch. d. franz. Poese, Poetik u. Geschichte d. Poese oder poetischer Handschd. d. Franzosen. Lpz. Lwdbd. 2 fl. 40 fr.
Xenophon Werke übers. v. Walz u. And. 16 Thle. in 4 Stfbdn. Stg. 2 fl.
Zanotto nuovissima Guida di Venezia e delle isole della sua laguna. Ven. 1863. Stfbd. 80 fr.
Zeitschrift der österr. Gesellschaft für Meteorologie, red. v. Jellinek u. Hann. Jhg. 1. 3—9. Wien. 1866—74. 2 Hdbdd. das übrige in Umschlag. (v. 8 Jhrge. fehlt Nr. 17.) 8 fl. — österr. f. Pharmacie 1.—7., 10.—16. Jhrge. Zeitschr. d. allg. österr. Apothekervereins 1.—4. Jhrge. Suj. 18 Hdbdde. Wien. 1847—66. 16 fl.
Zlati vek all spominica na cast sv. Hermagora in Fortunatu sv. Nikolaju inss. Cirila in Metod. Ljubl. 1863. Hdbdd. 1 fl. 30 fr.
Blauen theatrum orbis terrarum seu Atlas novus in quo tabulae et descriptiones omnium regionum. 3 vol. Grossfolio. Pergamentbde. m. 287 reich color. ten u. m. zahlreichen Wappen u. Figuren gezeichneten Karten. Amsterd. 1634. Selten. 15 fl.
Maximilian Prinz zu Wied, Reise in das innere Nordamerika. 2 starke Quartbände u. 80 Blatt Abb. in Großfolio in Kpfr. u. Stahlst. Dieses ausgezeichnete u. kostspielige Werk kann ich auf kurze Zeit zu folgenden Preisen verschaffen: Ausgabe Nr. 1 mit reichl. fol. Tafeln, kart 600 Mark um 90 fl., Ausgabe Nr. 2 mit schw. Kpfr., kart 300 Mark um 45 fl., Ausgabe Nr. 3 u. 4 mit nur 60 oder 48 Taf. um 27 fl. u. 18 fl.